



**RE/MAX Immobilien** 



Ihr Immobilienpartner im Oberwallis  
[www.remax-oberwallis.ch](http://www.remax-oberwallis.ch)

z.B. Industrie- und Dekorböden

**SOLTECH**

FUGENLOS GLÜCKLICH

[www.soltech-beschichtungen.ch](http://www.soltech-beschichtungen.ch)

Nr. 27 | 13. Juli 2017 | T 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 39 938 Ex.

**Rote Köpfe**  
Die Wasserleitungen für den Speichersee auf Torrent sorgen für dicke Luft. Der Grund: Sie wurden nicht wie geplant verlegt. **Seite 3**

**Schulhaus Betten**  
Das Schulhaus in Betten muss saniert werden. Nach anfänglicher Ablehnung gibt es nun doch Geld vom Kanton. **Seite 7**

**Die Komponistin**  
Jutta Schönhofer hat die Musik für das Stück «Peer Gynt», welches die Bühne Mörel aufführt, komponiert. Das Interview auf **Seiten 14/15**



Heute **Spezialseite**  
**Klettersteige**  
Seite 18



# Kritik am Saaser Sommerskigebiet

**Saas-Fee** Derzeit laufen die letzten Arbeiten für die Eröffnung des Sommerskigebiets in Saas-Fee. Was Schneesportfreunde freut, stösst beim Umweltverband Pro Natura auf Kritik. Durch die Arbeiten werde der Gletscher stark in Mitleidenschaft gezogen. Seite 5



**OTTO'S SPORT ORIGINAL BRANDS**

Kappa Flip-Flops  
Damen, Gr. 36-41  
Herren, Gr. 41-46

Kappa Duana Desert  
Kappa Fanny  
Kappa Allman  
Kappa Acrop

je **9.90**  
Konkurrenzvergleich **14.90**

[ottos.ch](http://ottos.ch)



**RZ**

Buchen Sie Ihren Inserateplatz auf den nächsten **Spezialseiten zum 1. August**

Erscheinungsdatum: 20./27. Juli 2017  
Inserateannahmeschluss: jeweils Freitag vorher

Telefon 027 948 30 10  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

**Notfalldienst (Sa/So)**

**Notfall**

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

**Ärzte**

Brig-Glis/Naters/  
 Östlich Raron **0900 144 033**  
 Grächen/St. Niklaus/  
 Stalden **0900 144 033**  
 Goms  
 Dr. med. P. Lauer **027 973 14 14**  
 Leuk/Raron **0900 144 033**  
 Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp **0900 144 033**  
 Zermatt  
 Dr. Bannwart **027 967 11 88**

**Apotheken**

Apothekennotruf **0900 558 143**  
 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)  
 Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**  
 Öffnungszeiten Dienstapotheke:  
 Sa 13.30-17.00 Uhr  
 So 10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr  
 City  
 Visp **0848 39 39 39**  
 Goms  
 Dr. Imhof **027 971 29 94**  
 Zermatt  
 Vital **027 967 67 77**

**Weitere Nummern**

Zahnärzte Oberwallis  
 Notfall **027 924 15 88**  
 Tierarzt Notfall **0900 811 818**  
 (Fr. 3.60/Min.)  
 Tierarzt (Region Goms)  
 Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

**Bestattungsinstitute**

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**  
 Philibert Zurbriggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**  
 Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**  
 Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**



**Baugesuch**

Auf dem Gemeindebüro liegt nachfolgendes Baugesuch während der üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Ingo Ryser, Friedhofstrasse 3, 3952 Susten  
**Grundstückeigentümer:** Ingo Ryser, Friedhofstrasse 3, 3952 Susten  
**Planverfasser:** Liebi Bauplanungen, 3422 Kirchberg  
**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus als Erstwohnung mit Garage  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 148, Plan Nr. 2  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Doriljetti»  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2  
**Koordinaten:** 615 567 / 128 334

**Gesuchsteller:** Roger Vouilloz, Oberdorf, 3953 Varen  
**Grundstückeigentümer:** Gemeinde Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Ersatzbauten Spielplatz  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7421, Plan Nr. 36  
**Ortsbezeichnung:** in Leuk-Stadt,

im Orte genannt «Klempenschleif»  
**Nutzungszone:** Verkehrsfläche  
**Koordinaten:** 615 400 / 129 800

**Gesuchsteller:** Roger und Gaby Meichtry, Gersterne 19, 3957 Erschmatt  
**Grundstückeigentümer:** Roger und Gaby Meichtry, Gersterne 19, 3957 Erschmatt  
**Planverfasser:** Atelier für Architektur und Baubiologie Edwin Grand, 3957 Erschmatt  
**Bauvorhaben:** Dachsanierung mit Montage einer PV-Anlage  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 112, Plan Nr. 1  
**Ortsbezeichnung:** in Erschmatt, im Orte genannt «Gärsternu»  
**Nutzungszone:** Dorfzone D  
**Koordinaten:** 619 605 / 130 040

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die **Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten**, zu richten.

Gemeinde Leuk

**AUTO STEG**  
 OCCASIONEN UND EXPORT  
 An- und Verkauf von Autos  
**076 445 33 31**  
 www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

Schade ist makeln  
 keine olympische Disziplin.  
 Darin wären wir Spitze.  
 kenzelmann.ch +41 27 923 33 33

**FUST**  
 Dipl. Ing. **Und es funktioniert.**  
**Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**  
 5-Tage-Tiefpreisgarantie  
 30-Tage-Umtauschrecht  
 Schneller Liefer- und Installationservice  
 Garantieverlängerungen  
 Mieten statt kaufen  
 Schneller Reparaturservice  
 Testen vor dem Kaufen  
 Haben wir nicht, gibts nicht  
 Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung  
 Alle Geräte im direkten Vergleich  
 Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

**SALE**  
 nur **149.90** Tiefpreisgarantie  
 nur **349.-** statt 499.-  
 nur **799.-** statt 1299.-  
**A++** **A++** **A++**  
 H/B/T: 52 x 44 x 47 cm  
 Mit elektronischer Temperaturanzeige  
 H/B/T: 143 x 55 x 58 cm  
 Mit praktischer Türöffnungshilfe  
 H/B/T: 161 x 70 x 78 cm  
**NOVAMATIC Gefrierbox** TF 051.1-IB  
 • 30 Liter Nutzinhalt  
 Art. Nr. 107524  
**PRIMOTECQ Gefrierschrank** TF 168  
 • 147 Liter Nutzinhalt  
 Art. Nr. 107362  
**BOSCH Gefrierschrank** GSN 51FW30H NoFrost  
 • 286 Liter Nutzinhalt  
 Art. Nr. 134288



**Grüess-Egga**

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga». [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

**Flanier'Abund in Grächen**

**19. und 26. Juli 2017**  
 ab 18.00 Uhr auf der oberen Dorfstrasse



Gemütlich flanieren, Bekannte treffen und sich kulinarisch verwöhnen lassen.

Nehmen Sie sich von 18.00 bis 22.00 Uhr Zeit für einen lockeren Einkaufsbummel.

grächen.ch



**Nächste Exkursionen**

**Aktuelle Angebote**  
 19. - 26. Juli



© Dolf Roten

**Bartgeier, Gämse & Co**  
 Jeden Mittwoch bis 01. Nov. von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Beobachten Sie zusammen mit Spezialisten Bartgeier, Gämse und Steinböcke auf der Gemmi.  
 Keine Anmeldung notwendig.

**Exkursion: Insekten im Pfynwald**  
 Sonntag, 23. Juli 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr  
 Eine Exkursion in die faszinierende Welt der Insekten. Wir werden die Gelegenheit haben, das Verhalten von Grabwespen beim Nestbau zu beobachten und die Schönheit der lebenden Insekten sogar mit der Lupe zu erleben.  
 Anmeldung ist bis am Freitagabend 17.00 Uhr erforderlich.

**Anmeldungen:**  
 Tel. +41 (0)27 452 60 60  
[admin@pfyn-finges.ch](mailto:admin@pfyn-finges.ch)  
[www.pfyn-finges.ch](http://www.pfyn-finges.ch)

© Jürg Zettel

# Wirbel um Wasserleitungen

**Leukerbad/Albinen** Die Wasserleitungen für den Speichersee der Torrentbahnen wurden nicht planmässig verlegt. Jetzt droht sogar ein Baustopp.

Seit zwei Wochen sind die Aushubarbeiten für den neuen Speichersee auf Torrent im Gang. Mit dem Wasser aus dem See soll die neue Beschneigungsanlage für die Torrentbahnen gespeist werden. Das ganze Beschneigungsprojekt kostet acht Millionen Franken und soll bereits im kommenden Winter in Betrieb genommen werden.

## Unansehnliches Bild

Um die Wasserversorgung des 65 000 Kubikmeter fassenden Speichersees zu garantieren, muss während der ersten Saison auf das Netz der Trinkwasserversorgung in Albinen zurückgegriffen werden. Das für die Beschneigung notwendige Wasser wird über zwei Leitungen zum Speichersee gepumpt, die von der Dala bis hinauf zur Talstation der Gondelbahn im Fels verlaufen sollen. Ein entsprechendes Gesuch der Gemeinde Leukerbad als Bauherr wurde von der Gemeinde Albinen bewilligt. Das Problem: Nach Ausführung der Arbeiten treten nach zwei Dritteln der Strecke die



Die Aushubarbeiten am Speichersee sind im Gang. Unansehnlich: Die Wasserleitungen hängen über die Felswand (kleines Bild).

Foto WB / zvg

beiden Leitungen aus dem Fels heraus und hängen nun über die Felswand hinunter.

## Nicht akzeptabel

Für den zuständigen Albiner Gemeinderat Marcel Hermann eine schwierige Situation. «Das können wir so nicht akzeptieren», sagt Hermann. «Entweder müssen neue Sondierungsbohrungen gemacht werden und die Leitungen wie ursprünglich vorgesehen durch den Felsen gezogen werden, oder es muss eine alternative Lösung her.» Dabei denkt Hermann an

eine Konstruktion, die Leitungen mit einem Gitter abzudecken und anschliessend mit Spritzgussbeton optisch an das Terrain anzupassen. Das wiederum hätte ein Abänderungsgesuch zur Folge. Momentan sei man dabei, zusammen mit den Verantwortlichen der Torrentbahnen eine vernünftige Lösung zu finden. «Sollten wir keine Einigung finden, dann bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als einen Baustopp zu verhängen», so Hermann weiter. Trotzdem hofft der zuständige Gemeinderat auf eine Lösung, nicht zuletzt auch deshalb, weil die Ge-

meinde Albinen ein Grossaktionär der Torrentbahnen ist.

## Anpassungen vornehmen

Inzwischen wurde auch die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz auf den Plan gerufen. Für Geschäftsleiter Raimund Rodewald ist die Sachlage klar: «So was ist aus unserer Sicht nicht zu tolerieren und muss in Ordnung gebracht werden. Es kann doch nicht angehen, dass an einem viel begangenen Weg und in der Nähe der Touristenattraktion der Albinenleitern offene Leitungsrohre für eine Beschneigung an einer Felswand herabhängen, die so gar nicht bewilligt wurden. So setzt man die Qualität des Sommertourismus aufs Spiel.» Christian Grichting, Gemeindepräsident von Leukerbad und Verwaltungsratspräsident der «My Leukerbad AG», unter deren Dach die Torrentbahnen seit diesem Juni sind, stellt klar, «dass die Bauarbeiten noch gar nicht abgeschlossen sind. Zudem mussten wir aus technischen Gründen ein paar Anpassungen am Leitungsverlauf vornehmen, weil es nicht anders geht.» Das weitere Vorgehen sei mit den Gemeindeverantwortlichen von Albinen abgesprachen. «Die Arbeiten werden bis im Oktober fertiggestellt und dann wird das Resultat beurteilt», so Grichting. ■ **Walter Bellwald**

## Der RZ-Standpunkt

# Bersets Gerechtigkeitsfantasien im Gesundheitswesen



**Frank O. Salzgeber**  
Redaktor

frank.salzgeber@rz-online.ch

Wer kennt nicht das leidige Thema steigender Krankenkassenprämien. Ein Mittel dagegen war die Einführung unterschiedlicher Franchisen. Damit sollen die Eigenverantwortung und das Kostenbewusstsein der Versicherten gestärkt werden. Die Franchise soll die Versicherten davon abhalten, ohne Grund einen Arzt aufzusuchen. Die Minimalfranchise von 300 Franken wird heute von 44 Prozent der Erwachsenen gewählt. Für die Maximalfranchise von 2500 Franken haben sich 24 Prozent entschieden. Nun gibt es für diese 1,4 Millionen Versicherten schlechte Nachrichten. Bundesrat Alain Berset will die Prämienrabatte für hohe Krankenkassenfranchisen senken. Konkret bedeutet dies: Wer die Höchstfranchise von 2500 Franken wählt und damit ein hohes finanzielles Risiko selber trägt, kann im Moment bei den Prämien jährlich bis zu 1540 Franken sparen. Künftig sollen es nur noch 1100 Franken sein – 440 Franken weniger. Der Bundesrat begründet seine Reform mit der Solidarität zwischen Gesunden und Kranken. Dage-

gen regt sich breiter Widerstand – zu Recht. Diese «Unreform» ist ein Schlag ins Gesicht jedes kostenbewussten Prämienzahlers. Die geplante Rabattreduktion schwächt die Wirkung der Franchisen. Gerade jene Prämienzahler, die auf Eigenverantwortung setzen, werden bestraft. Besinnen wir uns auf den eigentlichen Zweck einer Versicherung: Sie soll dann einspringen, wenn es wirklich teuer wird. Sie ist nicht dazu da, einfach alles zu bezahlen. Doch in ihrem Bestreben, für mehr Gerechtigkeit zu sorgen, gehen Berset und seine Fachleute im Bundesamt für Gesundheit noch weiter: Um die Städte zu entlasten, sollen die Prämienregionen neu eingeteilt werden. Verlierer wären die Versicherten in ländlichen Gebieten wie dem Wallis, die heute weniger Prämien zahlen, weil sie sich kostenbewusster verhalten. Zum Dank dürften sie dann mit happigen Prämienaufschlägen rechnen. Aufgrund des heftigen Widerstands gegen den geplanten Unsinn hat Berset von einer Neueinteilung der Prämienregionen abgesehen – vorerst. ■

# Freilichtbühne für Saas-Grund

**Saas-Grund** Die Gemeinde Saas-Grund will den alten Dorfteil aufwerten und investiert in eine Freilichtbühne. Zudem soll eine moderne Lichtanlage optische Akzente setzen.

Die Grunder wollens wissen: Just vor dem Start zum Freilichtschauspiel «Im Tal der Hoffnung» will die Gemeinde mit baulichen Massnahmen den alten Dorfteil aufwerten und anschaulicher gestalten. Im Klartext: Eine fix installierte Tribüne, eine Freilichtbühne mit moderner Licht- und Tonanlage sowie eine neue Grossleinwand sollen auch nach den Freilichtaufführungen eine nachhaltige Wirkung zeigen.

## Grosse Investition

«Wir haben das Freilichtschauspiel zum Anlass genommen, mit baulichen Massnahmen den alten Dorfteil umzugestalten und damit einen zusätzlichen Nutzen zu generieren», sagt Gemeindepräsident Bruno Ruppen. Neben einer Tribüne wird auch eine Bodenbeleuchtung installiert, die entlang der Friedhofmauer zum alten Dorfteil führt. «Dadurch entsteht eine optische Verbindung der beiden Plätze», führt Ruppen aus. Eine Grossleinwand mit sechs Meter Breite und vier Meter Höhe soll nicht nur die Schauspielerinnen und Schauspieler ins rechte Licht rücken, sondern künftig für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden. Insgesamt werden rund 350 000 Franken in die neuen Anlagen und Installationen investiert, allein 140 000 Franken für die neue Tribüne.



Gemeindepräsident Bruno Ruppen vor der Baustelle der neuen Tribüne.

## Nachhaltige Wirkung

Neben der Gemeinde beteiligt sich auch die Stiftung «Zukunft Saas-Grund» an den Investitionen. «Zudem rechnen wir mit rund 100 000 Franken aus den Einnahmen des diesjährigen Freilichttheaters», so Ruppen. Auch ein Namens-Sponsoring für die neue Freilichtbühne soll zusätzliche finanzielle Mittel generieren. Die Bauarbeiten für die Freilichtbühne und Tribüne sollen bis zur Pre-

miere des Freilichtschauspiels «Im Tal der Hoffnung», die am letzten Juli-Wochenende stattfindet, abgeschlossen sein. «Die neue Arena wird den Besucherinnen und Besuchern ein ganzheitliches Theatererlebnis sowohl im optischen wie akustischen Bereich bieten», sagt Ruppen. Die moderne Freilichtbühne soll später für Festivals, Filmvorführungen und weitere kulturelle und touristische Anlässe jeder Art genutzt werden. ■ Walter Bellwald

# Verfärbte Bäume mitten im Sommer



Zurzeit können vielerorts braun verfärbte Lärchen beobachtet werden.

**Region** Diesen Sommer verfärben sich vielerorts immer mehr Lärchenbäume dunkelbraun. Der Grund ist ein spezielles Phänomen.

Die verfärbten Lärchen kommen vor allem im Saflischtal, auf der Simplonsüdseite und im Saas- und Nikolaital vor. Gemäss dem Ingenieur Wald bei der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft Philipp Gerold befinden sich diese auf einer Höhe zwischen 1500 und 1900 Metern. Der Grund für das ungewohnte Erscheinungsbild ist bei der Raupe des «Lärchenwicklers» zu finden. Diese nisten sich in den Bäumen ein und fressen die Nadeln, wel-

che daraufhin absterben und sich verfärben. «Gleichzeitig bilden die Raupen eine Art Fäden, vergleichbar mit einem Spinnennetz, welche dann um die Äste gewickelt werden», sagt Gerold. Damit die Verfärbungen aber grossflächig erkennbar sind, braucht es eine Massenvermehrung der Raupen, welche laut Gerold so rund alle acht Jahre vorkommt. «Aufgrund des Klimawandels gibt es Hinweise darauf, dass dieser Zyklus künftig allenfalls verkürzt auftreten wird, jedoch weniger stark ausgeprägt», sagt er. Erholen sich die Bäume wieder? «Ja», sagt Gerold. Sobald die Raupen puppen würden, nehme der Befall ab, die Bäume trieben wieder aus und würden sich wieder vollständig erholen. ■ ap

# Kein «Hammer-Deal» für den Feegletscher



Für den Betrieb des Sommerskigebiets kommen schwere Maschinen zum Einsatz.

Archivbild

**Saas-Fee** Damit im Sommer auf dem Feegletscher Schneesport betrieben werden kann, müssen die Bergbahnen die Pisten mit schwerem Gerät präparieren. Für den Gletscher ist dies alles andere als gut.

An diesem Wochenende soll das Sommerskigebiet in Saas-Fee eröffnet werden. Dafür haben die Bergbahnen Saastal in den letzten Wochen hart gearbeitet. «Momentan sind wir gut im Zeitplan, sodass das Sommerskigebiet wie geplant am kommenden Samstag eröffnet werden kann», sagt Andreas Zurbriggen, Mediensprecher der Saastal Marketing AG.

## Wichtiger Tourismusfaktor

Der Betrieb des Sommerskigebiets ist derweil für Saas-Fee aus wirtschaftlicher Sicht ein wichtiger Faktor. Denn neben Schneesportfans, die auch im Sommer nicht auf das Vergnügen auf den Pisten verzichten wollen, ist das Sommerskigebiet für verschiedene Ski- und Snowboard-Nationalmannschaften nach wie vor ein guter Ort, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. «Wir konnten auf erfreulich hohem Stand gleich viele Reservationen und Anmeldungen verbuchen wie im letzten Jahr und sind daher sehr zufrieden», sagt Zurbriggen bezüglich des wirtschaftlichen Faktors des Sommerskigebiets

in Saas-Fee. Um den Nationalmannschaften und Breitensportlern aber gute Pistenverhältnisse bieten zu können, mussten die Bergbahnen in diesem Jahr besonders hohe Anstrengungen unternehmen.

## Viel Arbeit wegen schneearmem Winter

Grund dafür ist vor allem der schneearme vergangene Winter. Die grossen Gletscherspalten im Skigebiet sind dabei jedoch weniger ein Problem, erklärt Zurbriggen. «Nicht grössere Gletscherspalten erschweren die Arbeit, sondern die dünne Schneedecke und die kleineren Schneebänke», sagt der Mediensprecher der Saastal Marketing AG. «Deshalb sind zahlenmässig mehr Gletscherspalten aufgetreten, die bearbeitet werden müssen, denn die Sicherheit auf der Piste ist für uns das Wichtigste.» Dazu kommen neben den üblichen Pistenfahrzeugen auch Bagger zum Einsatz. «Mit den Baggern werden Gletscherspalten mit Schnee aufgefüllt, damit wir sichere Pisten gewährleisten können», erklärt Zurbriggen weiter. «Für die Präparierungsarbeiten wird der Firnschnee auf dem Gletscher verwendet.»

## Kritik vom Umweltverband

Diese Praxis sorgt beim Umweltverband Pro Natura Oberwallis jedoch für Kritik. «Durch die Arbeiten auf dem Gletscher, vor allem durch das Abtragen und Verschieben des Firnschnees,

wird der Gletscher in einigen Bereichen seiner ohnehin dünnen Schutzschicht beraubt», sagt Pro-Natura-Oberwallis-Geschäftsführerin, Eva-Maria Kläy. «Für den Feegletscher ist dies sicher kein «Hammer-Deal» und ich glaube, dass sich diese Praxis mittelfristig auch für die Bergbahnen als Bumerang erweisen wird.» Denn der Gletscher sei auch im Winter von zentraler Bedeutung für das Skigebiet in Saas-Fee. «Wird das Abschmelzen des Eises im Sommer durch Arbeiten beschleunigt, so wird dies über kurz oder lang auch Auswirkungen auf das Wintergeschäft haben, da dann auch in der kalten Jahreszeit zunehmend kostspieligere Präparationsarbeiten im oberen Teil des Skigebiets vorgenommen werden müssen», führt Kläy aus. «Daher müssten die Bergbahnen auch aus wirtschaftlicher Sicht ein Interesse daran haben, den Gletscher im Sommer möglichst wenig zu belasten.» Vielleicht sei es daher nötig, den Betrieb eines Sommerskigebiets grundsätzlich infrage zu stellen.

## Gletscherschmelze stark fortgeschritten

Grundsätzlich ist das Jahr 2017 für die Gletscher in den Alpen kein gutes Jahr. «Die Gletscherschmelze hat dieses Jahr einen Monat früher eingesetzt als gewöhnlich», sagt Glaziologe David Volken. «Dafür gibt es zwei Hauptgründe: die sehr warmen Temperaturen im Mai und insbesondere im Juni sowie der schneearme Winter.» Konkret heisst das, dass die Gletscher bereits die Menge an Eis verloren haben wie sonst erst Ende August. Arbeiten am Eis und Firnschnee können das Abschmelzen des Eises in der Tat begünstigen, hält der Gletscherexperte fest. «Vor allem wenn im Nährgebiet des Gletschers kompakter Firnschnee abgetragen wird, werden der Firnschnee sowie das darunterliegende kompakte Eis in dieser Region stärker der Sonneneinstrahlung und der Wärme ausgesetzt, was ein schnelleres Abschmelzen des Firnschnees und der Eismassen begünstigt.» Auch das Aufbrechen von kompaktem Firnschnee führe, weil so die Oberfläche vergrössert werde, dazu, dass sich mehr Schmelzwasser bilden würde, so Volken weiter. Auch die Saastal Bergbahnen sind sich dieses Effekts bewusst. «Der Gletscher ist das grösste Kapital von Saas-Fee», sagt Mediensprecher Andreas Zurbriggen. «Deshalb hat für uns ein sorgsamer Umgang mit dem Eis für uns als Gletscherdorf oberste Priorität.» Durch Gletscherabdeckungen versuche man zudem das Abschmelzen des Gletschers bestmöglich zu verlangsamen und den Gletscher zu schützen. ■

Martin Meul

**7.70**  
statt 10.30

**-25%**

**Frisco Pralinato**  
6er-Pack

**-.80**  
statt 1.-

**Emmi Jogurtpur**  
div. Sorten, z.B. Himbeer, 150 g

**-26%**

**3.30**  
statt 4.50

**Schweizer Eier aus Bodenhaltung**  
53 g+, 9 Stück

**-32%**

**3.50**  
statt 5.20

**Paraguayos-Pfirsiche**  
weiss, Italien/Spanien, kg

**-36%**

**1.20**  
statt 1.90

**Eisbergsalat**  
Schweiz, Stück

**-32%**

**2.50**  
statt 3.70

**COQdoré Pouletbrüsti**  
mariniert, 100 g

**5.30**  
statt 6.70

**Emmentaler Käseschüblig**  
2 x 150 g

# Volg Aktion

Montag, 10. bis Samstag, 15.7.17

**6.35**  
statt 7.95

**Toblerone Schokolade**  
div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 g

**5.55**  
statt 7.95

**Hero Fleischkonserven**  
div. Sorten, z.B. Delikatess-Fleischkäse, 3 x 115 g

**-30%**

**3.95**  
statt 5.10

**Roland Knäckebrot**  
div. Sorten, z.B. Delicatess, 2 x 200 g

**5.40**  
statt 6.80

**Volg Ravioli**  
div. Sorten, z.B. 2 x 870 g

**8.95**  
statt 11.70

**Cardinal Blonde**  
Dosen, 6 x 50 cl

**-33%**

**9.20**  
statt 13.80

**Sinalco**  
6 x 1,5 l

**9.95**  
statt 12.80

**Feldschlösschen Original**  
10 x 33 cl

**8.95**  
statt 11.50

**Café de Paris Litchi**  
75 cl

**50% GRATIS**

**7.90**  
statt 15.80

**Hunde- und Katzensnacks**  
div. Sorten, z.B. Pedigree Dentastix Medium, 720 g

**-35%**

**10.90**  
statt 17.-

**Energizer Batterien**  
div. Sorten, z.B. Max LR06 AA, 8 Stück

**VOLG KAFFEE**  
Bohnen oder gemahlen, 500 g **6.70** statt 7.90

**CHAMPIGNONS**  
div. Sorten, z.B. geschnitten, 4 x 230 g **6.60** statt 7.80

**WC FRISCH**  
div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv, Frische Brise, 2 x 50 g **6.20** statt 8.40

**VOLG ESSIGGEMÜSE**  
div. Sorten, z.B. Cornichons, 230 g **2.60** statt 3.10

**In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich**

**VOLG HAFERFLÖCKLI**  
500 g **-.90** statt 1.10

**WHITE ZINFANDEL CASWELL**  
California, 75 cl, 2015 **5.50** statt 7.90

**VOLG WASCHMITTEL**  
div. Sorten, z.B. Gel Color, 2 x 1,5 l **12.50** statt 17.-

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## Impressum

**Verlag**  
alpmidia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
[www.1815.ch](http://www.1815.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)

**Redaktion /  
Werbung / Sekretariat**  
Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

**Abo / Jahr**  
Schweiz: Fr. 90.- / exkl. MwSt.  
19. Jahrgang

**Auflage**  
beglaubigt (WEMF)  
39 938 Exemplare (Basis 16)

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw)  
Chefredaktor  
Simon Kalbermatten (ks)  
Stv. Chefredaktor  
Frank O. Salzgeber (fos)  
Martin Meul (mm)  
Peter Abgottspon (ap)

**Werbung**  
Claudine Studer  
(Geschäfts-/Produktionsleiterin)  
Nicole Arnold  
(Stv. Produktionsleiterin)  
Olivier Summermatter  
Dagmar Vouillamoz

**Produktion**  
Patrick In-Albon  
Barbara Seiler

**Administration**  
Jennifer Studer  
Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Raniero Clausen  
Christian Zufferey  
Eugen Brigger  
Vera Rittiner  
Vanessa Mercuri  
Benny Wyssen

**Inserateannahme  
bis Dienstag 11.00 Uhr**  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



**RZ**  
Rhonezeitung

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

# Schule Betten kann saniert werden

**Betten** Das Schulgebäude in Betten muss renoviert werden. Baukosten: 2,5 Millionen Franken. Ein erstes Subventionsgesuch lehnte der Kanton Wallis mit der Begründung fehlender Mittel ab. Beim zweiten Versuch scheint es nun zu klappen.

Das in den 1970er-Jahren erbaute Primarschulhaus der Gemeinde Bettmeralp befindet sich im Ortsteil Betten unterhalb der Kirche. Der Gemeinderat möchte das in die Jahre gekommene Gebäude einer «sanften Sanierung» unterziehen. Dabei müssten das Dach, die Gebäudehülle, Sanitär- und Elektroinstallationen sowie die Böden ebenso erneuert werden wie der Pausenplatz. Gemeindepräsident Iwan Eyholzer beziffert die gesamten Sanierungskosten auf etwa 2,5 Millionen Franken.

## Kanton lehnte erstes Gesuch ab

Laut Gesetz gewährt der Kanton Wallis bei Schulbauten Subventionen von maximal 30 Prozent der anrechenbaren Kosten. Im Falle der Schule Betten hat der Kanton Wallis aber ein Subventionsgesuch mit der Begründung fehlender Mittel abgelehnt. Die Gemeinde Bettmeralp liess sich von diesem Negativentscheid nicht entmutigen und reichte ein Wiedererwägungsgesuch ein, verbunden mit der Bitte um eine Ortsschau. Damit sollten die Verantwortlichen des Kantons vor Ort überzeugt werden, die Sanierung der Schule Betten zu unterstützen. «Unsere Schüler (21 im Schuljahr 2016/17) hätten einen sehr umständlichen Schulweg, müssten sie plötzlich beispielsweise nach Grens zur Schule gehen. Darum ist es für uns als



Gemeindepräsident Iwan Eyholzer vor dem Primarschulhaus in Betten.

Gemeinde sehr wichtig, dass es die Schule in Betten auch in Zukunft geben wird», betont Eyholzer, «zumal wir künftig mehr Schüler haben werden.» Ursprünglich war die Ortsschau mit dem zuständigen Staatsrat Oskar Freysinger am 23. März vorgesehen. Aufgrund von Freysingers Abwahl am 19. März 2017 war dies dann nicht mehr möglich.

## Positives Signal von Darbellay

In der Zwischenzeit hat die Gemeinde mit dem neu gewählten Staatsrat Christophe Darbellay gesprochen und Freysingers Nachfolger die Lage dargelegt. Mit Erfolg: «Schriftlich ist zwar

noch nichts fixiert, aber mündlich haben wir die Zusicherung von Staatsrat Darbellay, uns zu unterstützen», sagt Eyholzer. Damit stehen die Ampeln auf Grün für die anstehende Sanierung der Schule. Der Vertrag mit dem Architekten ist unterzeichnet. Eyholzer schätzt, dass nach der Planungsphase 2018 mit der etappenweisen Sanierung begonnen werden kann. Diese wird sich über zwei bis drei Jahre erstrecken. Ob während der gesamten Bauarbeiten die Schüler weiterhin im bestehenden Schulhaus in Betten zur Schule gehen können oder ob eine Zwischenlösung gesucht werden muss, kann Eyholzer im Moment noch nicht sagen. ■

Frank O. Salzgeber

## Diese Woche auf rotv



**RZ**  
Magazin

### Chinderwält Visperterminen

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Die Stiftung «Chinderwält Visperterminen» hat mittlerweile fünf Walliser Stadel zu sogenannten Spielhäusern umgebaut. Ein Besuch im kinderfreundlichen Oberwalliser Dorf.



**RZ**  
Magazin

### Fokus Stockalperschloss

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00  
So 19.00 · 21.00

Für unsere Dorfserie haben wir in der Stadtgemeinde Brig-Glis das Wahrzeichen besucht. Das Stockalperschloss birgt einige Geheimnisse und ist touristischer Segen für Brig.



**bergluft**  
Das Walliser Erlebnismagazin

### 8. Frauenstimmen-Festival

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 19.40

Ein Festival ganz im Zeichen der Stimmen von Frauen. Die 8. Ausgabe des Frauenstimmen-Festivals bot einiges an Musik, doch auch Tanz und Literatur standen im Fokus.



**Walliser Sagen**

### Mit Leander Meichtry

Fr 19.40 · 20.40 · 21.40  
So 20.40

Der Leuker Sagenerzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen spannenden Sagen zu fesseln. Ein schauriges Unterhaltungsspektakel.



# Tennis+Squash zu Sommerpreisen ab 17. Juli!

Montag bis Donnerstag 17.00–21.00 Uhr

## Sommer Tenniskurs für Kinder und Junioren

24.–28. Juli, 3 Std. pro Tag,  
von 10.00–13.00 Uhr

Preis pro Teilnehmer: Fr. 225.–

Alle Infos auf [www.tennissquashbrig.ch](http://www.tennissquashbrig.ch)



Wir sind ein dynamisches Schweizer Familienunternehmen mit viel Sinn für Innovation und Teamgeist, das mit Spitzenqualität, persönlichem Engagement und Bestpreisen seine Kundschaft begeistert. Wir suchen nach Vereinbarung für unser Geschäft in Brig/VS einen/eine

dipl. Augenoptiker/in oder Optometrist/in BSc  
als Geschäftsführer/in 100%

Sie setzen die zusammen erarbeiteten Ideen, Marketing- und Verkaufspläne um und sichern unseren hohen Qualitäts- und Servicestandard. Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst Kundenbetreuung, Refraktion und Kontaktlinsen. Ebenso die Führung und Motivierung eines eingespielten Teams.

Augenoptiker/in 100%

Sie wissen die persönliche Kundenberatung zu schätzen, verfügen über ein authentisches Erscheinungsbild und lassen sich von der aktuellsten Brillenmode faszinieren? Gepflegte Umgangsformen sowie Ihre Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Ein engagiertes Team und ein schönes, grosszügiges Geschäft wartet auf Sie.

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Salär mit erfolgsabhängigem Bonus, sowie fünf Wochen Ferien und attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto an:  
[karriere@import-optik.ch](mailto:karriere@import-optik.ch)  
[www.import-optik.swiss](http://www.import-optik.swiss)

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

**Wieder da!**

Dieses Inserat gilt als  
Gutschein für 10% Rabatt.  
Nur Barzahlung möglich!

## FEUERWERK FABRIKVERKAUF

### Grossartige Leuchtbatterien

(30-60 Schuss, Dauer 40-70 Sekunden)

### Raketen und Vulkane

für die keine spezielle Ausbildung benötigt wird

### Beratung durch Fachleute vor Ort

Freitag, 28. Juli 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag, 29. Juli 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr  
Montag, 31. Juli 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr

Auf dem Areal der  
**SOCIETE SUISSE DES EXPLOSIFS**  
Fabrikstrasse 48 • 3900 Gamsen



Mehr Infos unter [www.explosif.ch](http://www.explosif.ch)

## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

# Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN PARKING METRO  
TEL. 031 310 28 28

[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

Zu verkaufen  
in Leuk-Stadt,  
Sonnenstr. 8

## 5½-Zimmer- Wohnung

in 4-Familienhaus an  
sonniger Toplage.

Wohnfläche 120m<sup>2</sup>,  
isoliertes Unterdach  
68m<sup>2</sup>, Garage/Werk-  
statt, Carnotzet,  
Autoabstellplatz,  
2 Estriche, Keller/Re-  
mise

**Kontakt :**  
079 252 40 23 oder  
079 220 45 13

Firma Auto-Export

## EXPORT

Käufe gegen bar  
(Unfall + km egal).

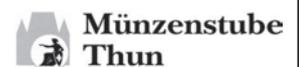
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

**079 253 49 63**

An- und Verkauf

**Gold-** und Silbermünzen  
Medaillen, Banknoten,  
Altgold, Schmuck, Uhren  
zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 17.45 Uhr  
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +  
Martin Ambühl**  
Ob. Hauptgasse 61  
3600 Thun  
Tel. 033 222 87 44

# Ausländer besser integrieren

**Region** Als Ausländer bei uns Fuss zu fassen ist schwer. Mit ihrer Arbeit versucht die Integrationsstelle Oberwallis, diese Menschen zu unterstützen. Erst sechs Oberwalliser Gemeinden helfen Ausländern bei ihrer Integration.

Acht Jahre lang hat sich Daniela Zenklusen Jossen als Integrationsdelegierte für ausländische Arbeitnehmer eingesetzt – von Beginn an, seit die Integrationsstelle Oberwallis ins Leben gerufen wurde. Nun will sie sich neu orientieren, blickt aber noch einmal auf ihre Zusammenarbeit mit den Arbeitsmigranten zurück, die insgesamt etwa 24 Prozent der Bevölkerung ausmachen – nur ein bis zwei Prozent davon sind Flüchtlinge und Asylbewerber, wie sie betont.

## Erst sechs Gemeinden

Anders als im Unterwallis, wo sich fast alle Gemeinden an der Integration von Ausländern beteiligen, wird die Integrationsstelle Oberwallis bislang erst von sechs Gemeinden getragen, nämlich von den Zentrumsgemeinden Brig-Flis, Naters und Visp sowie von Zermatt, Täsch und Randa. Ab nächstem Jahr will Leukerbad als siebte Gemeinde hinzukommen. Eigentlich handelt die Integrationsstelle Oberwallis aber im Auftrag von Bund und Kanton und berät vor allem Ausländer, die sich längerfristig im Oberwallis niederlassen. Die meisten stammen aus den EU-Ländern und haben einen Arbeitsvertrag. Oft verrichten sie Arbeit, die bei Einheimischen kaum begehrt, aber unverzichtbar ist. So etwa in der Krankenpflege. Zenklusen Jossen betont:



Daniela Zenklusen Jossen mit ihrem Nachfolger Claudio Grichting.

«Diese Arbeit ist sehr anspruchsvoll, körperlich und psychisch streng, man verdient wenig und hat kaum Zeit, sich zu erholen.» Junge Oberwalliser orientieren sich bei der Berufswahl dagegen lieber an besser bezahlten Berufen.

## Anruf statt Info-Abend

Um die ausländische Bevölkerung über die Kultur und die Eigenheiten des Wallis aufzuklären, organisierte man anfänglich Informationsabende. Diese waren jedoch eher mässig besucht, weshalb man nun offensiver auf Ausländer zugeht. «Die Gemeinden teilen uns die

Adressen und Telefonnummern von neu zugezogenen Ausländern mit, woraufhin wir erst mal versuchen, telefonisch mit ihnen Kontakt aufzunehmen», erklärt Zenklusen Jossen. «Meist laden wir sie zu einem persönlichen Gespräch in unser Büro ein, um sie darüber zu informieren, wie das Gesundheitswesen in der Schweiz organisiert ist, wie die Abfallentsorgung funktioniert, wo und wie man sich weiterbilden kann, was für Vereinen man sich anschliessen oder sogar wie man sich einbürgern kann.» Ausländer aus nicht deutschsprachigen Ländern werden darüber hinaus auf Sprachkurse aufmerksam gemacht, die, da staatlich subventioniert, verhältnismässig günstig sind.

## Sprachkurs als Herausforderung

Es sei zwar keine Pflicht, trotzdem erwartet die Schweiz grundsätzlich, dass Ausländer die hier gesprochene Sprache lernen, wobei man sich im Allgemeinen mit dem Hochdeutschen begnügt. Wiederum sind es die in Pflegeberufen tätigen Ausländer, die eine noch höhere Hürde nehmen müssen, denn sie müssen auch Dialekt lernen – zumindest Dialekt verstehen. Eine Herausforderung ist es aber auch für viele portugiesischstämmige Menschen im Inneren Nikolaital. Nicht selten sind beide Ehepartner voll berufstätig, sodass nebst den privaten Haushaltspflichten kaum Zeit bleibt, einen Sprachkurs zu besuchen oder einem Hobby nachzugehen. Ausserdem kommt man in Zermatt auch mit Portugiesisch recht weit. «Da müssen wir die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern suchen, um ausländischen Arbeitskräften den Besuch von Deutschkursen zu ermöglichen», so Zenklusen Jossen. ■

Christian Zufferey

# Hält Kilchsperger in Simplon Dorf Versprechen ein?

**Simplon Dorf** Bei der Sendung «Donnschtig-Jass» in Simplon Dorf will Moderator Roman Kilchsperger alle Besucher persönlich begrüssen. Hält er Wort?

Bei der letzten Ausgabe der TV-Sendung «Donnschtig-Jass» setzte sich Simplon Dorf gegen Raron durch. Moderator Roman Kilchsperger machte sich während des Ausscheidungsduells aufgrund der kleinen Einwohnerzahl von Simplon Dorf Sorgen um die dortige Besucherzahl für die Sendung. Damit der Simplon Dorfplatz am Donners-

tagabend voll besetzt sein werde, hoffe er darum auch auf viele auswärtige Zuschauer. Dafür werde er alle Besucher persönlich per Handschlag begrüssen, versprach er. «Und wenn ich zwei Stunden beim Dorfeingang stehen muss», sagte Kilchsperger in der Sendung. Wird er Wort halten? «Ja natürlich», sagt er auf Anfrage. Er werde ausnahmsweise bereits am Mittwoch anreisen, «damit ich vor der Sendung am Donnerstag genügend Zeit für das Händeschütteln habe», so der Moderator. Er hoffe auf «1000 Hände» und freue sich auf die sicherlich vielen interessanten Begegnungen. ■

Peter Abgottspon



«Donnschtig-Jass»-Moderator Roman Kilchsperger. Foto Copyright SRF/Oscar Alessio



**Tim Imboden** ♂  
2.3.2017, 51 cm, 3950 g  
Raron



**Maya Zenklusen** ♀  
9.3.2017, 47 cm, 3150 g  
Bern



**Marius Inderbinen** ♂  
12.4.2017, 52 cm, 3370 g  
Zermatt



**Ava-Linn Eyholzer** ♀  
13.4.2017, 50 cm, 2940 g  
Bitsch



**Matteo Hutter** ♂  
18.4.2017, 54 cm, 3960 g  
Brigerbad



**Levin Pereyra** ♂  
22.4.2017, 54 cm, 4040 g  
Zermatt



**Nelio Berchtold** ♂  
9.5.2017, 49 cm, 3580 g  
Lalden



**Elin Kalbermatten** ♀  
11.5.2017, 49 cm, 3430 g  
Visp



**Mara Sieber** ♀  
19.5.2017, 46 cm, 1985 g  
Glis



**Ben Sieber** ♂  
19.5.2017, 47 cm, 2225 g  
Glis



**Timo Wyden** ♂  
20.5.2017, 46 cm, 2300 g  
Naters



**Mia Arielle Alig** ♀  
21.5.2017, 43 cm, 2105 g  
Susten



**Romiro Alessio Triulzi** ♂  
23.5.2017, 51 cm, 3860 g  
Baltschieder



**Giuliano Zuber** ♂  
26.5.2017, 49 cm, 3425 g  
Brig



**Elia Studer** ♂  
28.5.2017, 52 cm, 3570 g  
Visp



**Selenia Wyer** ♀  
30.5.2017, 52 cm, 3810 g  
Lalden



**Silas Volken** ♂  
1.6.2017, 48 cm, 3425 g  
St. German



**Marlon S. Brügger** ♂  
10.6.2017, 43 cm, 2226 g



**Aaron Raffaele Oggier** ♂  
18.6.2017, 51 cm, 4100 g  
Glis



**Michelle Zuber** ♀  
20.6.2017, 48 cm, 2880 g  
Glis

## Sind Sie kürzlich glückliche Eltern geworden?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: Rhonezeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)



Heute im Fokus: Brig

# Turugöicha



**Die Bewohner von Brig werden «Turugöicha» gerufen. Der Übername geht auf den Bau von Türmen durch die reichen Briger Familien zurück.**

Vor zwei Jahren feierte Brig sein 800-jähriges Bestehen. Denn erstmals urkundlich erwähnt wird Brig im Jahr 1215, zu diesem Zeitpunkt hatte der damalige Bischof von Sitten nämlich den Marktflecken Brig gegründet. Der Name Brig selbst geht auf das keltische Wort «Briga» zurück, welches Hügel oder Hügelbefestigung bedeutet. Archäologische Funde deuten darauf hin, dass das Gebiet von Brig schon in der Bronze- und frühen Eisenzeit besiedelt war. Eine grosse Blütezeit erlebte Brig dann im 17. Jahrhundert unter Kaspar Stockalper. Dieser kontrollierte von Brig aus den Warentransport über den Simplon und betrieb in der Gegend eigene Erzgruben. Unter Stockalper begann auch eine rege Bautätigkeit in Brig. Heute zeugen davon vor allem das Stockalperschloss und die ehemalige Jesuitenschule, das heutige Kollegium «Spiritus Sanctus», sowie das Kloster der Ursulinen. Im Windschatten von Stockalpers Erfolg gelangten auch andere Briger Familien zu einigem Reichtum, da

*«Turugöich» ist eine ziemliche Beleidigung»*

die von Stockalper angelegte Passage über den Simplonpass sich zu einer der wichtigsten transalpinen Handelsrouten entwickelte. Auf diese Entwicklung geht mutmasslich auch der Übername «Turugöicha» zurück, denn durch zunehmenden Reichtum waren immer mehr Briger Familien in der Lage, für damalige Verhältnisse prachtvolle Bauten zu errichten. «Ein Bildnis auf dem Flügelaltar in der Gliser Pfarrkirche zeigt zwar, dass es schon vor dem Bau des Stockalperschlosses in Brig einzelne Türme gab», sagt Arthur Huber, Schlosswart des Stockalperschlosses. «Nach dem Bau des Schlosses allerdings wurden in Brig zunehmend Häuser mit integrierten Türmen durch die reichen Familien gebaut, da diese dem grossen Stockalper nacheifern und ihren Reichtum und ihre Bedeutung ebenfalls in der Öffentlichkeit zur Schau stellen wollten.» Daher ist der Übername «Turugöicha» auch nicht allzu positiv konnotiert. «Jemanden als «Turugöich» zu bezeichnen ist schon eine ziemliche Beleidigung», erklärt Huber. «Mit dem Übernamen wird dem Träger nämlich Hochnäsigkeit und Arroganz attestiert, wie man es früher eben auch bei den reichen Familien tat.» ■ mm

**Kurzinterview mit Jürg Krattiger, Direktor von Brig Simplon Tourismus**

**Jürg Krattiger, als Tourismusdirektor müssen Sie Kaspar Stockalper eigentlich auf Knien für sein Schloss danken.**

Das Stockalperschloss ist in der Tat ein fantastisches Bauwerk, das Brig eine einzigartige Kulisse verleiht. Entsprechend beliebt ist das Schloss mit seinem Garten bei den Touristen und daher auch bei uns Tourist:innen (lacht).

**Könnte man Brig noch anders vermarkten als hauptsächlich mit dem Schloss?**

In der Vermarktung von Brig-Glis als Touristenziel ist das Schloss nicht zu ersetzen. Es ist mit Abstand das wichtigste Verkaufsargument. Das Schloss steht ja nicht nur für Brig selbst, sondern mit dem Stockalperweg über den Simplonpass auch für eine ganze Region.

**Welchen Bezug haben Sie persönlich zum Schloss?**

Ich laufe jeden Tag vier Mal am Schloss vorbei. Dabei gehe ich einmal pro Tag bewusst durch den Schlosshof, um dieses herrliche Bauwerk geniessen zu können. Das ist sehr entspannend und beruhigend.

**Haben Sie noch einen Geheimtipp in Brig, wenn man das Schloss schon besucht hat?**

Ein Spaziergang durch die Gässchen der Briger Altstadt lohnt sich auf jeden Fall immer. ■ mm

# Mit vereinter Kraft für Sie da!



**werner electro**  
www.wernerag.ch

# frabetti metallbau ag



Treppen und Geländer  
Windfang/Sichtschutz  
Türanlagen  
Verglasungen  
Garagentore  
[www.frabetti.ch](http://www.frabetti.ch)

Sie haben die Aufgabe, wir haben die Lösung.



Sie wünschen sich festen Boden unter den Füßen?  
Legen Sie jetzt den Grundstein für Ihr Zuhause mit unseren günstigen Hypotheken.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Rhonesandstrasse 6 in Brig oder Sie erreichen uns unter Tel. 027 922 15 24, Dieter Mangisch.

**MIGROSBANK**  
Es geht auch anders.



## Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

### Das sind die nächsten Gemeinden

<b>Törbel</b>	20. Juli 2017
<b>Eischoll</b>	27. Juli 2017
<b>Steg-Hohtenn</b>	3. August 2017

Telefon 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

# XL FÜR S

**60.-** /Mt.\*  
statt 130.-



**XL-Deal – 1 Jahr lang**  
superschnelles **Internet** 400 Mbit/s,  
volles Programm mit **Quickline TV**,  
**Festnetz** unlimitiert & **Mobile**  
**...nicht nur für Briger ;-)**

**QUICKLINE** **valaiscom**

**SRP INGENIEUR AG**

**IM GLEICHGEWICHT MIT TECHNIK UND NATUR**

SRP INGENIEUR AG Nordstrasse 16 CH-3900 Brig www.srp.ch  
 Bau und Umwelt Passage des Oliviers A CH-1920 Martigny



# Gruppen & Vereine

### Kulinarische Stadtführung

Während einer interessanten Führung durch die Stadt Brig kehren Sie viermal in ein Restaurant ein, wo Sie jeweils eine kulinarische Köstlichkeit serviert bekommen.

Details: Fr. 79.- p.P. ab 10 Personen      Dauer: 4.5 Stunden

### Sagenhafte Stadtführung

Ein einheimischer Sagenzähler führt Sie durch die Altstadt von Brig. Unterwegs geniessen Sie je einen Gang in einem anderen Restaurant. (Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert).

Details: Fr. 89.- p.P. ab 10 Personen      Dauer: 4.5 Stunden

viele weitere Angebote unter [www.brig-simplon.ch/gr](http://www.brig-simplon.ch/gr)



[www.brig-simplon.ch/gr](http://www.brig-simplon.ch/gr) • [info@brig-simplon.ch](mailto:info@brig-simplon.ch)

**Computerproblem?  
Kei Panik, wier chene hälfe.  
Eu bi ew deheime!**

**WALLIT GmbH**

Furkastrasse 17 3900 Brig      027 924 80 00  
[www.wall-it.ch](http://www.wall-it.ch)

**MB**

Mathias Bellwald AG

**NEU ASBESTSANIERUNG**

[mb-bau.ch](http://mb-bau.ch)

# «Als kleines Mädchen habe ich mich schon als grosse Komponistin gefühlt»



kurz vor Weihnachten. Ich sass am Klavier, bei einem Glas Wein, und plötzlich ist mir das musikalische Thema einfach zugeflogen (lacht). So ist dann nach und nach, zusammen mit den Liedtexten des Leuker Schriftstellers Rolf Hermann, der musikalische Teil des Stücks entstanden.

## **Intuitives Arbeiten spielt bei Ihnen also eine grosse Rolle.**

Ja. Natürlich braucht es auch bei dieser Herangehensweise einen gewissen theoretischen

Unterbau. Eine Szene von «Peer Gynt» spielt beispielsweise in Norwegen. Dafür habe ich mich mit norwegischer Volksmusik auseinandergesetzt. Aber vieles läuft bei mir in der Tat über Improvisation ab. Bauchgefühl

ist mir sehr wichtig, komponieren nach einem mathematischen Schema passt für mich eher weniger.

## **Zur Person**

**Vorname** Jutta **Name** Schönhofer  
**Geburtsdatum** 15. November 1990  
**Familie** ledig **Beruf** Studentin Musik und Rhythmik  
**Hobbys** Lesen, Sport, Musik

**Mörel/Glis** Die Gliserin Jutta Schönhofer ist die musikalische Leiterin des Stücks «Peer Gynt» der Bühne Mörel. Für die junge Komponistin ist es das erste Mal, dass eine ihrer Kompositionen öffentlich aufgeführt wird. Im Interview spricht sie über ihre Art zu komponieren und warum sie Mozart nicht für den grössten Komponisten aller Zeiten hält.

**Jutta Schönhofer, Sie haben die Theatermusik für das Stück «Peer Gynt» komponiert. Wie sind Sie diese Aufgabe angegangen?**

Zum Werk «Peer Gynt» von Henrik Ibsen gibt es ja bereits Musik, und zwar vom norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Als ich die Musik für das Stück komponierte, ging es mir nicht primär darum, Griegs Werk zu kopieren, sondern neue Musik und eigene Lieder zu kreieren.

**Ist es nicht ein Risiko, wenn man neue Musik für ein Stück komponiert, das eigentlich schon eine eigene Musik hat?**

Es wäre auch ein Risiko, wenn man die bereits existierende Musik spielen würde. Neben mir ist nur noch Salome Ruppen für das Musikalische des Stücks zuständig. Griegs Musik ist allerdings für ein ganzes Orchester komponiert. Wenn man sich zu zweit an solche Musik wagt, kann auch das ein Risiko sein. Hinzu kommt, dass die Bühne Mörel bewusst eigene Musik wollte, nicht zuletzt, damit sich junge Leute so auch einmal präsentieren können.

**Was sind die Vorteile, wenn eine Theaterproduktion nur auf zwei Musikerinnen zurückgreift?**

Die Interaktion zwischen uns beiden ist direkter und intimer, als wenn wir 30 Musikerinnen und Musiker wären. Man kann besser aufeinander eingehen.

**Und der Nachteil?**

Ich muss mehrmals das Instrument wechseln.

**Wie viele Instrumente spielen Sie denn eigentlich?**

Klavier, Akkordeon, Klarinette, Gitarre und Perkussion. Dazu singe ich auch.

**Wie lief der kreative Prozess des Komponierens ab?**

Erfahrungsgemäss sind bei mir meine ersten Intuitionen und Ideen die besten und schönsten. Darauf habe ich dann aufgebaut. Zum Beispiel kam mir die Idee für das Lied der Solvejg

**Sie sind 26 Jahre alt, machen gerade Ihren Master in Musik und Bewegung in Biel. Wie kam es überhaupt dazu, dass die Bühne Mörel Sie als musikalische Leiterin für das Stück wollte, das das Ensemble zu seinem 40-Jahr-Jubiläum aufführt?**

Ich bin schon seit ein paar Jahren bei der Bühne Mörel dabei. Bei der Aufführung der «Bluthochzeit» war ich zunächst Pianistin des Stücks. Nach dieser sehr spannenden Erfahrung sass ich beim nächsten Stück «Einer für Alles» erneut am Klavier und hatte zusätzlich die musikalische Assistenz. Beim aktuellen Stück «Peer Gynt» bin ich nun Komponistin und für die musikalische Leitung verantwortlich. Diese neue Funktion ist noch etwas ungewohnt, aber man wächst mit jeder Aufgabe.

**Welcher Teil der Arbeit hat Ihnen am meisten Spass gemacht, beziehungsweise welche Figur und welche Szene im Stück mögen Sie am liebsten?**

Als Figur ganz klar Solvejg. Sie ist eine einfache Frau, die ihr ganzes Leben lang auf ihren Mann wartet. Ihre Sehnsucht hat mich sehr berührt. Als Szene gefällt mir die Trollwelt am besten. In dieser Szene können die Schauspieler, aber auch die Zuschauer in eine vollkommen andere Welt eintauchen. Grundsätzlich mag ich das Stück «Peer Gynt» sehr, denn, obwohl es bereits im vorletzten Jahrhundert geschrieben wurde, hat es bis heute nicht an Aktualität verloren.

**Die Musik zu «Peer Gynt» ist dabei Ihr Debüt als Komponistin in der Öffentlichkeit. Sind Sie nervös?**

Zuerst hatte ich schon Respekt vor der Aufgabe, aber ich habe mich dann doch darauf eingelassen. Mit der Unterstützung meines Mentors von der Hochschule, der mich bei der Entwicklung der Kompositionen unterstützte, fühle ich mich nun aber recht sicher und freue mich auf die Reaktionen des Publikums.

*«Zuerst hatte ich schon Respekt vor der Aufgabe»*

**Das hört sich recht abgebrüht an für jemanden, der sein Debüt als Komponistin gibt.**

Sicherheit gibt mir natürlich das Feedback, das ich aus den Reihen des Ensembles erhalten habe. Die Reaktionen auf die Stücke waren sehr positiv, daher schaue ich der Premiere relativ gelassen entgegen (lacht).

**Stichwort Ensemble. Mit 26 Jahren sind Sie eine sehr junge musikalische Leiterin für eine solch grosse Produktion. Haben Sie die Schauspielerinnen und Schauspieler gut im Griff?**

Alles in allem denke ich schon. Aber es ist in der Tat eine Herausforderung, sich als junge musikalische Leiterin durchzusetzen. So richtig auf den Tisch hauen musste ich bis jetzt noch nicht, obwohl ich Rückmeldung bekommen habe, dass es ein oder zwei Mal durchaus angebracht gewesen wäre (lacht). Aber das ist nicht so einfach, da alle aus dem Ensemble älter sind als ich. In dieser Angelegenheit habe ich sicher etwas Lehrgeld gezahlt.

**Woher kommt die Leidenschaft fürs Komponieren?**

Meine Mutter erzählt mir, dass ich als kleines Mädchen immer wieder kleine Melodien aufgeschrieben hätte und mich dann schon als grosse Komponistin gefühlt hätte. Die Leidenschaft war also schon früh da (lacht). Ich habe ständig neue Melodien im Kopf, es ist irgendwie schwer zu beschreiben.

**Sie machen derzeit Ihren Master in Musik und Bewegung in Biel. Wie sehen Sie Ihre berufliche Zukunft?**

Ich arbeite neben dem Studium bereits an der Allgemeinen Musikschule Oberwallis (AMO) in der musikalischen Früherziehung. Nach dem Studium würde ich gerne ins Oberwallis zurückkehren, um hier zu arbeiten. Ab dem Herbst baue ich mein Engagement an der AMO aus. Ich werde dann in Glis auch Senioren-Rhythmik unterrichten.

**Wenn Sie die Arbeit mit kleinen Kindern mit jener mit den erwachsenen Darstellern der**

**Bühne Mörel vergleichen, wo liegen die grössten Unterschiede?**

So gross sind die Unterschiede gar nicht (lacht). Erwachsene Menschen haben ihre Erfahrungen mit Musik, ihren Background. Kinder sind meist noch völlig frei und unbelastet. Kinder spreche ich daher vor allem auf der Fantasieebene an. Bei Erwachsenen beziehe ich dagegen ihr Wissen mit ein. Grundsätzlich ist mir immer sehr

wichtig, dass ich die Lerninhalte immer auf eine möglichst einfache Art weitergebe. Während Kinder sich sehr leicht in die Fantasiewelt versetzen lassen, braucht es bei Erwachsenen dann doch etwas mehr, bis sie sich aus der Realität lösen und ihrem eigenen Kind in sich selbst begegnen.

**Wie sieht es bezüglich des Komponierens aus? Haben Sie dort auch Ambitionen?**

Ich werde sicher versuchen, mich auch in diesem Bereich weiter zu engagieren und zu entwickeln. Zum Beispiel ein Kinderbuch zu vertonen wäre schön oder Lieder zu komponieren. Das sind so Träume, die ich im Moment habe.

**Zum Schluss noch die Frage, warum ist für Sie Mozart nicht der grösste Komponist aller Zeiten?**

Das ist natürlich Geschmackssache. Ich komme aus der Klassik, mein Herz schlägt aber stark für die Romantik. Daher mag ich Komponisten wie Chopin oder Rachmaninow lieber. ■ **Martin Meul**

**Zum 40. Geburtstag**

**Bühne Mörel spielt «Peer Gynt»**

Das Stück «Peer Gynt» geht zurück auf das gleichnamige, dramatische Gedicht des Norwegers Henrik Ibsen. Die Hauptfigur ist der junge Bauernsohn Peer Gynt, der mit Lügengeschichten versucht, der Realität zu entfliehen. So verdrängt er beispielsweise, dass sein Vater Hof und Habe durch Misswirtschaft und zahlreiche Alkoholeskapaden verloren hat. In Peers Fantasiewelt ist die heruntergekommene Behausung jedoch nach wie vor ein strahlender Palast. Auch seine eigene Nichtsnutzigkeit verklärt er zu Heldenhaftigkeit. Auf der Suche nach Liebe und Abenteuer findet er sich bald in einer Welt von Trolen und Dämonen wieder. Er entführt Ingrid, die Braut eines anderen, gleichzeitig verliebt er sich in die aus pietistischem Elternhaus stammende Solvejg. Alt und verarmt kehrt Peer Gynt nach einer 30-jährigen Odyssee durch Nordafrika heim, wo er um seine Seele kämpfen muss. Solvejg, die ein Leben lang auf die Rückkehr ihres Geliebten gewartet hat, stellt sich dabei schützend vor ihn und rettet ihn schlussendlich. Die Bühne Mörel nimmt die Zuschauer für die Inszenierung mit auf eine theatrale Reise. Die Jugend von Peer wird auf der Freilichtbühne in Grengiols gespielt. Im Anschluss reist das Publikum per Bus nach Mörel. Dort folgt die Fortsetzung. ■ **mm**

**Nachgehakt**

- Komponieren hat mehr mit Mathematik als mit Musik zu tun. **Nein**
- Mozart ist der grösste Komponist aller Zeiten **Nein**
- Rock und Pop sind für mich keine richtige Musik **Joker**
- Der Joker darf nur einmal verwendet werden



# THS RENOBAD SCHNYDER

RENOVATION VON MATTEN UND RAUEN

- **BADEWANNEN**
- **DUSCHEN**
- **EMAILREPARATUREN**

**Alfred und Daniela Schnyder-Roth**

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

# Sommer-Rätsel

- 1) Was für Reparaturen bietet das Unternehmen Renobad in Erschmatt auch an?
- 2) Von welchem Unternehmer sind Alfred und Daniela Schnyder-Roth die Besitzer?
- 3) Welches Nagelstudio befindet sich in Turtmann?
- 4) Was hat die gleichen Öffnungszeiten wie das Schwimmbad Reckingen?
- 5) Was eröffnete am 23. Juni die Badesaison 2017?
- 6) Woraus besteht die coole Sommerbettwäsche, welche bei Créasphère erhältlich ist?
- 7) In welcher Ortschaft befindet sich die Pizzeria Giardino?
- 8) Was dürfen die Kinder im Spielzimmer der Pizzeria Giardino?
- 9) Welche Speise kann man bei Tiziano's auf der Gartenterrasse geniessen?
- 10) Was gibt es bei Simplon-Optik für Ihre Brille?

5\*

1\*

10\*

1  2  3  4

## Halbleinen

...die **coole** Sommer-Bettwäsche!

160 x 210cm  
65 x 100cm  
ab **89.-**

**créasphère**

Stoffe • Wohnen • Deco

Kantonsstrasse 1 Visp-Eyholz

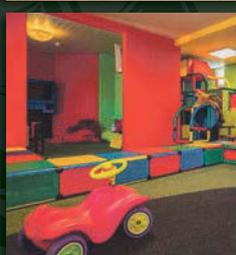


Pascal & Anja Loretan  
Rathausstrasse 7  
3954 Leukerbad  
T +41 (0)27 530 05 84  
info@pizzeriagiardino.ch  
www.pizzeriagiardino.ch



Öffnungszeiten:  
11.00 – 23.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Ein Restaurant ohne Kinderlachen ist nur ein Lokal... Das Giardino in Leukerbad aber ist ein Paradies für Kinder. Wir haben für euch ein Spielzimmer zum Aus-toben und im Sommer dürft ihr auf dem grossen Aussen-spielplatz ein Piratenschiff erobern.

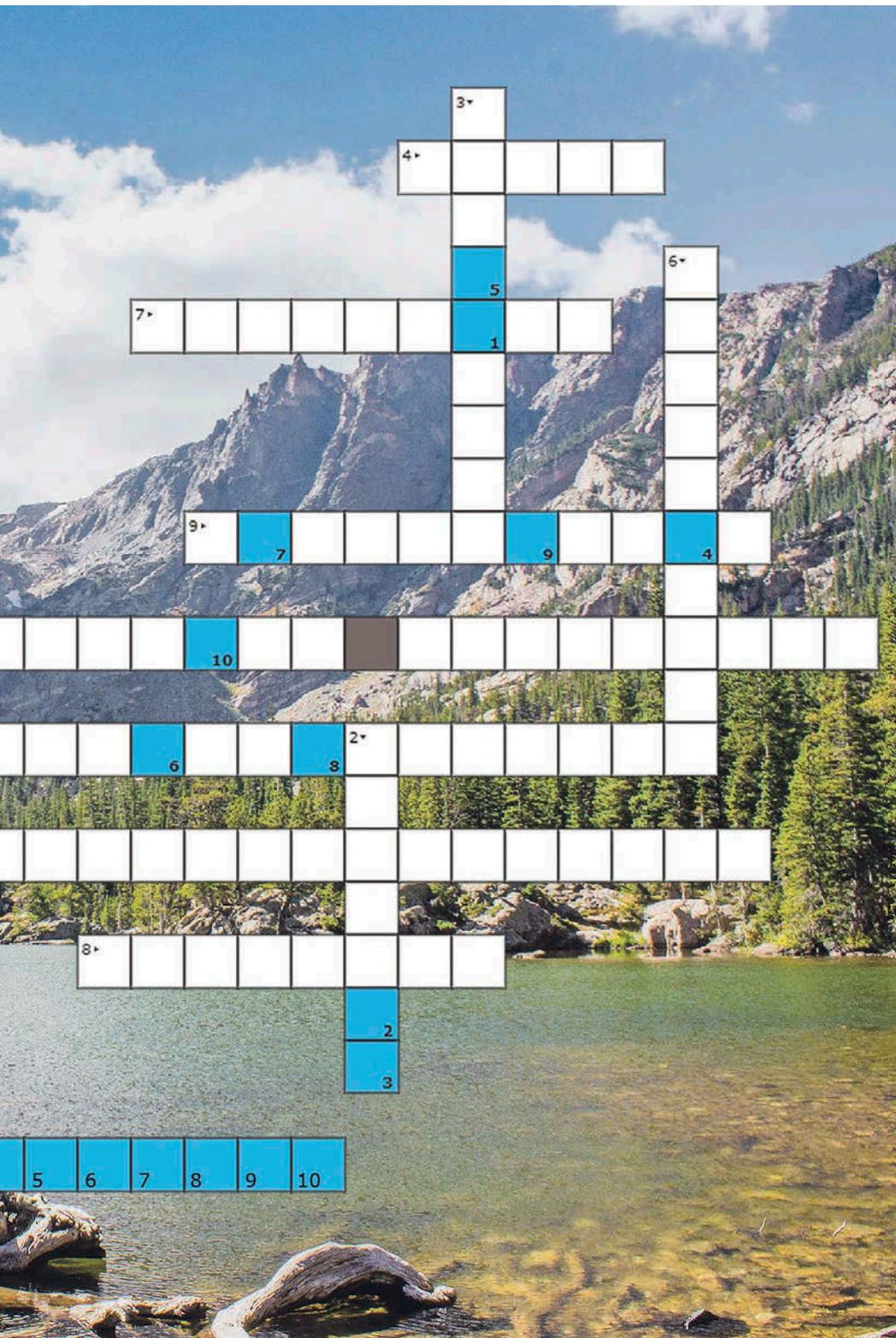


### Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

- **4 Eintritte für das Schwimmbad**
- **1 Gutschein für 1 Person gratis im Panoramasaal «Visperla»**
- **5 Eintritte Breitling Air Show**
- **4 x 2 Tickets fürs Seenachtessen**
- **5 x 2 Tickets für Do, 3.8., 2017**

Senden Sie das richtige Lösungswort an: RZ, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per E-Mail: rzeitspiel@bluewin.ch  
Einsendeschluss: 17. Juli 2017 (Absender nicht verantwortlich)



Magnet - Sonnenclip für Ihre Brille



für die meisten Brillen möglich, fragen Sie uns

**Simplon-Optik** GmbH

Balfrinstr. 5, 3930 Visp  
Tel.: 027 946 04 11 www.simplon-optik.ch

tiziano's  
coffee & wine



Geniessen Sie knusprige  
Flammkuchen auf unserer  
gemütlichen Gartenterrasse

Oigublick Nagelstudio

Nimm diär Zitt ...

... fär d'Schönheit, du Körper und d'Seel...



**Karin Ammann**  
Ulmenweg 1, 3946 Turtmann  
079 461 30 37  
www.augenblick-vs.ch

mbad Reckingen  
grosses Frühstücksbuffet  
hof»  
now Sion  
tsfest Spiez  
Guinness Irish Festival

Z Oberwallis, Stichwort «Sommer-Rätsel»  
il an: werbung@rz-online.ch  
cht vergessen)

VIEL GLÜCK!

Schwimmbad Reckingen

Öffnungszeiten Kiosk und Schwimmbad: 9.30 bis 19.00 Uhr



www.gemeinde-goms.ch





## Kletterabenteuer für Gross und Klein

Dank der Ausstattung mit einem durchgängigen Sicherheitssystem ist es bereits für Kids ab 4 Jahren möglich, mit sehr viel Spass und ohne Unterbrechung von Baum zu Baum zu klettern. 10 herausfordernde Elemente und die längste Tyrolienne Europas lassen den Besuch im Abenteuerwald zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

**Grosser Parcours:** Der Parcours steht Erwachsenen und Kindern ab 1,45 m Körpergrösse/10 Jahren offen und verfügt über drei verschiedene Schwierigkeitsgrade. Auf der Tyrolienne sausen Sie in rasantem Tempo über die 280 m breite Feeschlucht. Nichts für Angsthasen.

**Kinder Parcours:** Dieser Parcours ist mit einem durchgängigen Sicherheitssystem ausgestattet, sodass bereits Kids ab 4 Jahren die Freude am Klettern entdecken können. Ausserdem verfügt der Kinderparcours über 10 neue Elemente und eine tolle Tyrolienne.

[www.saas-fee.ch/seilpark](http://www.saas-fee.ch/seilpark)



## Klettersteig Gabi Simplon

Über den Dreiseilsteig erreicht man den Hauptfels, der zuerst über den Strassentunnel führt und dann in einer natürlichen Galerie waagrecht zum ersten Notausstieg über dem Wald. Dort beginnt der senkrechte Aufstieg von über 180 Höhenmetern. Der gesamte Klettersteig «Gabi Simplon» ist 750 Meter lang und zählt 250 Höhenmeter. Vom Einstieg bis zurück nach Gabi benötigt man ca. 2½ Stunden.

**Klettersteigsets können in der Bäckerei Arnold in Simplon Dorf für 25 Franken pro halben Tag gemietet werden.**

Die Begehung des Klettersteigs ist gratis; eine freiwillige Kollekte ist willkommen.

**Klettersteig-Prospekt-PDF und Infos auf [www.simplon.ch](http://www.simplon.ch)**

**Brig Simplon Tourismus**  
Bahnhofstrasse 2, 3900 Brig  
[www.brig-simplon.ch](http://www.brig-simplon.ch)



## Kletterparadies Leukerbad

**Allgemeines:** Nicht nur der längste Klettersteig der Schweiz, von der Gemmi auf das Daubenhorn mit 216 Meter Leitern und über 2000 Meter Stahlkabel, findet sich in Leukerbad. Ob Erlebnisklettersteig, Freestyle-Kletterrouten oder Boulderwände – Leukerbad bietet für jeden Klettertypen und jedes Niveau die passende Herausforderung.

**Erlebnisklettersteig:** Der Erlebnisklettersteig auf der Gemmi (Schwierigkeitsgrad K3 – K4) führt auf 2300 m ü. M an der Felswand unter dem Bergrestaurant Wildstrubel an der Gemmiwand entlang. Auf Seilpark-Elementen wie einer 20 Meter hohen Drehleiter, die sich um 540° dreht, oder einer 65 Meter langen Seilbrücke werden rund 800 Meter in circa 2 Stunden zurückgelegt. Nervenkitzel garantiert!

**Weitere Kletterhighlights:** Im Klettergebiet Tolon / Chalet Mengis warten 26 Kletterrouten darauf, bezwungen zu werden. Elf Kletterrouten sind speziell für Kinder und künftige Kletter-Enthusiasten geeignet.

**Leukerbad Tourismus**

Rathaus, 3954 Leukerbad, Tel. 027 472 71 71, Fax 027 472 71 51  
[www.leukerbad.ch](http://www.leukerbad.ch), [www.viaferrata-leukerbad.ch](http://www.viaferrata-leukerbad.ch)



## Gorge Adventure & Klettersteig

**Das Erlebnis für Familien, Freunde, Alleinreisende oder Firmen!**

**Dynamischer Klettersteig durch die Gornerschluft** über tosendem Wasser inmitten gletschergeschliffener Felsen, mit Himalajabrücken, Abseilstellen, Seilbahnen...

...oder doch lieber der **Klettersteig Schweifinen mit drei verschiedenen Routen**, hoch über den Dächern von Zermatt mit atemberaubendem Tiefblick?

**Führung ab CHF 90.– pro Person inkl. Ausrüstung, täglich möglich!**

Wir freuen uns auf Sie!

**Zermatt Alpin Center**

3920 Zermatt, Tel. 00 41 27 966 24 60  
[www.alpincenter-zermatt.ch](http://www.alpincenter-zermatt.ch)



# Null Bock auf ehrenamtliche Dienste in der Kirche

**Varen/Oberwallis Varen sucht Mitglieder für den Kirchenrat. Salgesch für den Pfarreirat. Immer weniger Leute wollen sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren.**

Das Beispiel zeigt, was passieren kann, wenn Ehrenämter nicht besetzt werden: Die Jahresrechnung 2016 der Pfarrei Varen schliesst mit einem Defizit von rund 91 000 Franken. Da seitens der Pfarrei kein Budget 2016 eingereicht wird, hat die Gemeinde Varen in ihrem Budget bloss 80 000 Franken für die Pfarrei vorgesehen. Robert Imseng, Pfarrer in Varen und Salgesch, stellt daraufhin ein Gesuch an den Gemeinderat, die zusätzlichen 11 000 Franken zu übernehmen. Der Gemeinderat stimmt zu. «Ausnahmsweise», wie es im «Varner Panorama» heisst. Das Budget 2017 muss vom Kirchenrat jedoch wieder eingereicht werden. Gemeindepräsident Gilbert Loretan sagt dazu: «Für uns war klar, dass wir für den Defizitbetrag aufkommen.» Der Grund für die verpasste Budget-Eingabe 2016 liegt laut Pfarrer Imseng unter anderem darin, dass der Kirchenrat zurzeit nicht komplett ist. Brisant:

Gerade der Posten des Kirchenrats-Präsidenten ist vakant. Dieser ist für die Budget-Eingabe verantwortlich. Finden konnte man in Varen bisher niemand. Grundsätzlich lassen sich wenig Leute finden, die ehrenamtliche Posten im Dienst der Kirche besetzen. Das weiss Imseng. Mit diesem Problem steht Varen nicht alleine da. In Salgesch fehlt gar ein ganzer Pfarreirat, weshalb Imseng sämtliche Pfarreirats-Aufgaben selber erledigt.

## Ein Rat für zwei Gemeinden?

Gilbert Loretan sagt darum, dass man sich Gedanken machen müsse, bei Pfarreien, die sich einen Pfarrer teilen, künftig den Pfarrei- und Kirchenrat zusammenzulegen. Während sich die Kirchenrats-Mitglieder mehrheitlich um die Administration kümmern, haben Pfarreiräte vor allem seelsorgerische Aufgaben inne. Könnten diese Räte überhaupt zusammengelegt werden? Norbert Werlen vom Bistum Sitten, der den abwesenden Generalvikar Richard Lehner vertritt, verweist dafür auf das weltweite Kirchenrecht, welches auf der Homepage [codex-iuris-canonici.de](http://codex-iuris-canonici.de) im Detail publiziert ist. Einen Paragraphen, der explizit eine Trennung von Pfarrei- und Kirchenrat vorsieht, hat er nicht gefunden. ■ ks



**Die Suche nach ehrenamtlichen Helfern für die Kirche ist schwierig.** Foto pixelio.de/Thomas Max Müller

Anzeige

**COLOR LINE  
SOFT & HARD**

**20%  
OPENAIR-RABATT**

**AUF DEINEN INDIVIDUELL ANGEPASSTEN GEHÖRSCHUTZ COLOR LINE  
SOFT & HARD:** Gutschein gültig bis 31.07.2017. Nicht kumulierbar, keine Barauszahlung möglich. Der Rabatt wird ausschliesslich auf die EARWEAR Linien Color Line Soft und Color Line Hard gewährt.

Color Line Soft  
(Symbolfoto)

GEHÖRSCHUTZ-LÖSUNGEN  
[www.earwear.me](http://www.earwear.me)

**EARWEAR**  
Safe & Sound

SMART TECH BY  
NEUROTH

**Hol dir jetzt deinen persönlichen Gehörschutz für das Openair Gampel!**

- ▶ individueller 3D-Print
- ▶ dämpft laute Musik auf ein sicheres Niveau
- ▶ Sprache bleibt hörbar

**In den Neuroth-Hörcentern:**  
**Brig, Bahnhofstrasse 1, Tel 027 927 60 60**  
**Visp, Bahnhofstrasse 14, Tel 027 946 50 77**  
[www.earwear.me](http://www.earwear.me)

**Dipl. Ing. FUST** Elektrohaushalt · Multimedia  
Küchen · Badezimmer · Renovationen  
Und es funktioniert. Eigenheim-Umbau /-Neubau

- Elektronisches Tablet anstatt Rapportblock
- Freundlicher Kundenkontakt anstatt Baustellen-Slang
- Abwechslung beim Arbeitsort anstatt immer die gleiche Baustelle
- Leistungsabhängige Entlohnung anstatt Fixlohn
- Selbständiges Arbeiten anstatt Chefmonteur im Nacken

**Fühlen Sie sich angesprochen?** Dann sind Sie unser neuer handwerklich und technisch begabter

## Ausliefermonteur

zur Verstärkung unseres dynamischen Teams in **Steg** für die **Region Oberwallis/Unterwallis**. Fust ist der führende Anbieter von Elektrohaushalt und Multimedia und gross im Geschäft mit Küchen- und Badezimmer-Umbauten. Wir bearbeiten den Schweizer Markt erfolgreich als selbständig geführte Tochtergesellschaft der Coop-Gruppe.

**IHRE Aufgaben:** Fachmännische Lieferung und Installation von Elektro-Haushaltapparaten bei unserer anspruchsvollen Privatkundschaft

### Ihr Profil:

- Handwerklich und technisch begabt
- Abgeschlossene Ausbildung (EFZ) als Elektro-Monteur, Montage-Elektriker, Schreiner, Sanitär oder ähnlich
- Anschlussbewilligung nach NIV Art. 15 von Vorteil
- Sie sprechen deutsch und französisch
- Führerschein Kategorie B
- Gepflegtes Auftreten und angenehme Umgangsformen

**Wir bieten:** Ein attraktives leistungsabhängiges Salär, moderne Arbeitshilfsmittel, beste Sozialleistungen, ein Firmenfahrzeug sowie einen sicheren Arbeitsplatz in einem aufgestellten Team.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

**Dipl. Ing. FUST AG**  
Herr **Bruno Kunz**  
Leiter Heimlieferung

Riedmoosstrasse 10  
3172 Niederwangen  
E-Mail: b.kunz@fust.ch

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Oberwallis

### Unsere Mission

Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen? Dann erwartet Sie eine neue Herausforderung als

## Sachbearbeiterin/in Empfang (60–80%)

im Sozialdienst in Visp ab dem **1. September befristet bis 31. August 2018**

**In Ihrer Tätigkeit** erwarten Sie täglich telefonische und persönliche Kontakte mit unseren Kunden, die Sie freundlich und zuvorkommend abwickeln. Zudem unterstützen Sie das Team Sozialdienst.

Detaillierte Informationen zur Stelle und zu unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch) unter «Jobs/offene Stellen».

**Fühlen Sie sich angesprochen?** Patricia Zuber, Stv. Bereichsleiterin Soziales, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 48, E-Mail [patricia.zuber@smz-vs.ch](mailto:patricia.zuber@smz-vs.ch)).

**Ihre Bewerbung** nehmen wir gerne **bis am 24. Juli 2017** vorzugsweise per E-Mail ([personal@smzo.ch](mailto:personal@smzo.ch)) oder per Post entgegen: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Ressourcen, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig

# Dacia: jetzt noch preiswerter.



DACIA

**NEU: Dacia Duster 4x4 ab Fr. 12 500.-**

Dacia Oberwallis  
Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse  
Fiesch: Auto-Walpen AG, Furkastrasse

Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2  
St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen  
Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr Infos über:  
[www.garagedunord.ch](http://www.garagedunord.ch)

Dacia Duster S&E 115 4x4 Stop & Start, 6,8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 12 500.-, Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Dacia Duster Lauréate S&E 115 4x4 Stop & Start, 6,8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 17 000.-. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

## Leukerbad-Rätsel

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «Entspannungsbad» wurden die folgenden Gewinner gezogen:

Je ein Gutschein für 2 Personen für das Champagnerfrühstück am 16.7.2017.

**Markus Blaser,**  
**Leuk Stadt**

**Raphaëla Andres,**  
**Ergisch**

Einen Gutschein im Wert von Fr. 25.- bei Coiffeur Annelies.

**Paul Grichting,**  
**Tentlingen**

Wir gratulieren!



Nr. 17 | 4. Mai 2017 | T 027 948 30 10 | [www.rz35.ch](http://www.rz35.ch) | Auflage 39 000

**Sicherheitsmängel**  
Die Sicherheitsmassnahmen bei der Staatsanwaltschaft in Visp sind ungenügend. Die Staatsanwälte täuschen sich sowohl. Seite 3

### Kurtaxenräger

In Büchen regt sich noch vor der Abstimmung über das neue Kurta-Versteuern Widerstand, seitens derzeitwohnungsbesitzer. Seite 6

### Priesterweihe

Martin Fasponi wird in diesen Tagen zum Priester geweiht. Ein Interview sprich über seine Berufung. Seite 8

## Spezialangebot 3 für 2 Inserate

Ab einer Grösse von 1/5 Seite buchbar  
Bis Ende August 2017

(ausgenommen Sonderseiten, Eventmodule und Spezialformate)

T 027 948 30 10, [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)

# Wolli Kids Festival in Zermatt

**Zermatt Am Freitag, 4. August können Kinder und Familien zusammen mit dem Zermatter Maskottchen Wolli Abenteuer und Spass erleben.**

Das Wolli Kids Festival ist das grosse Erlebnis für einen Tag. Dieses Mal steht das Festival unter dem Motto «Wolli und die Piraten». Wer möchte, kann ein Piratenkostüm und Utensilien mitbringen. Ganz harte Piratinnen und Piraten gehen schon am Morgen ab 10.00 Uhr im Dorf Zermatt auf Schatzsuche. Attraktive Preise warten auf erfolgreiche Schatzsucher.

## Programm am Leisee auf 2232 m

Um 12.00 Uhr fällt der Startschuss zum offiziellen Teil des Piratenfestes in den Bergen von Zermatt. Ein Piratenschmaus mit reichhaltigem

Buffet, Aktivitäten und Shows warten auf zahlreiche Familien. Highlights sind das ABC Dino Xenegugeli-Konzert (Teil der bekannten Jimmy Flitz Band) und die Zaubershow von Pirat Da Capo.

## Kinder ab 5 Jahren in Begleitung Erwachsener herzlich willkommen

- Tickets: CHF 20.– für Kinder, CHF 45.– für Erwachsene
- Anmeldung: bis 3. August, 17.00 Uhr
- Alternativprogramm bei unsicherer Witterung
- Tickets und Informationen unter [www.zermatt.ch/Wolli-Kids-Festival](http://www.zermatt.ch/Wolli-Kids-Festival) oder im Tourismusbüro Zermatt. ■



Wolli Kids Festival vom Freitag, 4. August 2017: Kinderspiele am Leisee auf 2232 m, mit direktem Blick auf das Matterhorn.

## WOLLI KIDS FESTIVAL 2017.



Freitag,  
4. August 2017  
in Zermatt



Ahoi liebe Familien – Wolli lädt euch zum Kinderfest unter dem Motto «Wolli und die Piraten» ein. Familien aus nah und fern sind herzlich willkommen in Zermatt.

### Das erwartet euch:

- Schatzsuche im Dorf mit attraktiven Preisen
- ABC Dino Xenegugeli-Konzert
- Piraten-Schmaus: Mittagessen mit Getränken
- Auftritt von Pirat Da Capo
- Spiel, Spass und Abenteuer mit Wolli am Leisee

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.zermatt.ch/Wolli-Kids-Festival](http://www.zermatt.ch/Wolli-Kids-Festival)

Sponsored by



Zermatt. No matter what

zermatt.ch

# Walliser Wochenblatt.

Erscheint jeden Samstag.

Franko durch die Schweiz: Jährlich, Fr. 6; halbjährlich, Fr. 3. — Druckungsgebühr: Die Zeile oder deren Raum, 15 Cent. Im Wiederholungsfall die Hälfte. Man abonniert unter Vorausbezahlung bei dem verantwortlichen Herausgeber oder beim nächsten gelegenen Postbureau. Gelder, Inserate und Anzeigen sind prompt einzuliefern.

## Politische Rundschau.

Nach allen Seiten spucken wieder Nordpläne: in England soll ein junger französischer Konsulagent eine Verschwörung entdeckt haben, an deren Spitze der schon einmal von Napoleon begnadigte Audin stand, und die gegen das Leben des Kaisers von Frankreich gerichtet war. Auf Caprera wird Garibaldi von der piemontesischen Polizei ebenfalls streng bewacht, weil man einem Nordpläne gegen dessen Leben auf die Spur gekommen; Andere jedoch behaupten, es sei diese Geschichte eine reine Erfindung der piemontesischen Regierung, welche einen Vorwand haben wollte, den rührigen General zu überwachen, damit er keinen unzeitigen Streich auf Rom oder Venedig unternähme. Allerdings müßte es Piemont in diesem Augenblicke ungelegen kommen, sich noch irgend eine auswärtige Macht auf den Hals zu laden, während es im Innern schon vollauf zu thun hat. Die Zustände in Neapel sind nichts weniger als beruhigend für den neuen Herrscher, die Anhänglichkeit an das alte Königshaus tritt überall wieder zu Tage und im Norden Italiens erhebt die Partei Mazzini's sich das Haupt. Bereits hat Ricajoli mit seiner Rede, worin er vom Angriff auf Rom und Venedig spricht, der Aktionspartei ein Zugeständniß gemacht, das von großer Bedeutung ist. Ricajoli hat dem Wagen, den er die steile Bahn hinabführen soll, freien Lauf gelassen, nun muß er immer vorwärts, bis er endlich über den Abgrund hinausgestoßen wird, oder will er plötzlich ihn zurückhalten, so wird er von demselben überfahren: überhaupt war diese Rede ein starkes Zeugniß von der Schwäche der gegenwärtigen Regierung. Trotz der Anerkennung des neuen Königreichs durch Frankreich, sind doch für das 500 Millionen Anleihen noch keine Unterhandlungen angeknüpft.

Rußland soll über diese Eilfertigkeit, mit der Frankreich das neue Werk wieder genehmigt, sehr ungehalten sein, und die Beziehungen zwischen den beiden Reichen seien hierdurch bedeutend kälter geworden. Dagegen hätten sich Oesterreich und Rußland wieder sehr innig angegeschlossen, während Frankreich sich England genähert. Rußland mag allerdings mit der politischen Bewegung eine Lehre erhalten haben, die es für die neuen Tagesideen eben nicht sehr günstig stimmt. Zudem gährt's auch im Innern des Reiches: der Handel leidet sehr unter der Geldkrise; die öffentlichen Bauten und die Fabriken beginnen ihre Arbeiten einzustellen. Mehrere Gesellschaften liquidiren, und die Aktionäre schlagen die besten Werthpapiere mit 50 % Verlust los.

Oesterreich und Preußen scheinen sich die Rollen gewechselt zu haben; während König Wilhelm I. zu einem stark konservativen Regierungssystem allmählich sich hinneigt, und nach alter Sitte sich, statt der Erbholdiauna, wenigstens will krönen lassen, geht Oesterreich behutsam auf seiner neubetretenen Bahn eines gemäßigten Fortschrittes weiter. Dieses veränderte Land des Konfordsats gibt den Protestanten weit mehr Freiheit, die Katholiken in irgend einem der sogenannten freisinnigen protestantischen Länder haben. Auch das Gewitter in Ungarn hat den Anschein, sich ruhig verziehen zu wollen. Der Landtag hat die Aufschrift nach dem Willen der Regierung geändert, und damit Franz Joseph als seinen rechtmäßigen Fürsten anerkannt. Die Haltung des Kaisers war in dieser Angelegenheit zwar keine überspannte, aber eine würdige und feste. Der Landtag, die Eröffnung derselben auf den Landtag in Wien machte, konnte die kaiserl. Regierung nicht besser wünschen. Auf Antrag des Grafen erklärte das Herrenhaus zu Protokoll, „jeden Angriff auf die Würde des Kaisers als Angriff auf die Integrität der Monarchie zu betrachten, dem Kaiser bei Vertheidigung derselben zur Seite zu stehen.“ Das Herrenhaus trat, von seinen Präsidenten aufgefordert, dieser Erklärung bei.

Wenn Oesterreich einmal wieder fest steht, so wird hoffentlich der Vater in ihm einen Vertheidiger finden, ehe er den letzten weltlichen Besitzthum verliert. Traurig ist aber der Zustand des Papstes Pius IX., der an einer Herzkrankheit leidend, bis nächsten Herbst kein Leben fürchten läßt. Bei alledem, was der edle Greis seit Jahren von seinen eigenen Kindern zu dulden hatte, wäre sich's nicht zu

weg dann über die Grimfel vorgezogen, weil diese den Zweck, dem die Furkastraße entspricht, nur theilweise erfüllen würde, indem er Wallis nicht mit Graubünden, Tessin und dem militärisch wichtigen Ursern-Thal in Verbindung brächte. Die vier Gebirgskantone Uri, Graubünden, Tessin und Wallis nehmen im Flächenraum annähernd die Hälfte der Schweiz ein. Sie umfassen fast das ganze schweizerische Alpengebiet und grängen enge in einander. Sie haben aber unter sich noch keine oder höchst unvollständige Verbindungen; Wallis ist von allen drei, Uri von Wallis und Graubünden und umgekehrt, und Tessin von Wallis abgeschnitten. Es ist auch politisch wichtig, daß alle diese Kantone unter sich eine direkte Verbindung erhalten, und diese gewährt ihnen nur die Furka, nicht aber eine Grimfelstraße.

Der Grimfelpaß liegt zwar 834' tiefer, als die Furka (7273' gegen 8107' über Meer), bezungeachtet würde man da durch Schnee und Wind mehr belästigt, zudem ist letztere beförderlicher für den Verkehr, und ihrer sonnigen Lage wegen leichter zu unterhalten.

Die Grimfelstraße würde bei Oberwald beginnen und in gleicher Linie mit der Furkastraße laufen bis Kohlsplatz, einer Strecke von 3 Kilometer und annähernd die Hälfte Weges nach Gletsch. Am Kohlsplatz verläßt sie das Trace der Furkastraße, um an steiler Bergwand hinauf in zahlreichen Zickzags die Grimfelhöhe zu erreichen.

Der Trennungspunkt von dem Furka-Trace kann nicht nach Gletsch hinauf verlegt werden, da die Meyenwand der Lawinen wegen zu gefährlich ist, um an dieser hinauf die Straße nach der Grimfel zu führen. Von der Höhe führt das Trace abwärts vom Grimfelpital, der Handek und Gutannen vorbei bis Hof, wo es mit der bereits bestehenden Fahrstraße nach Meiringen zusammen trifft. Die ganze Länge der zu erstellenden Straße beträgt, die Strecke zwischen Oberwald und Kohlsplatz inbegriffen, 42,750 Meter oder annähernd 9 Schweizerstunden.

Die Baukosten werden veranschlagt:

- 1) Erstellung des Straßenbettes von Oberwald bis Kohlsplatz laut Devis für die Furkastraße Fr. 60,000. —
- Von Kohlsplatz bis Hof „ 1339,500. —
- 2) Brücken „ 1,449,500. —
- 3) Künstliche Gallerien „ 196,000. —
- 4) Accessorische Arbeiten „ 300,000. —
- „ 10,000. —
- „ 55,500. —

**Jetzt bestellen!**  
ab CHF 99.-

## Unsere Geschenkidee

Gehen Sie mit dem «Walliser Boten» auf Zeitreise. Wir drucken für Sie jede beliebige Ausgabe des «Walliser Boten» seit dem Jahr 1884 auf echtem Zeitungspapier nach. Das ideale Geschenk für Geburtstag und Jubiläen.

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf**

**T 027 948 30 30, www.1815.ch/geschenkidee**



informieren. beraten. realisieren.

# «Ich will in die Top 20 des Turniers»



Frank Salzgeber bei einem seiner zahlreichen Trainingsspiele.

**Naters/Grächen In diesen Tagen wird in Grächen um den Titel des Schweizer Schachmeisters gespielt. Mit dabei ist auch der amtierende Walliser Meister Frank Salzgeber.**

Der in Naters wohnhafte Salzgeber spielt bereits seit über 30 Jahren Schach und ist vom Spiel mit Springer, Turm, König und Bauer immer noch fasziniert. «Für mich ist Schach das schönste Spiel, das es gibt. Es bietet unerschöpflich viele Möglichkeiten und darum wird es auch nie langweilig», sagt der 42-Jährige. In jungen Jahren lernt er Schach spielen von seinem Vater und 1988 tritt er dem heute einzigen Oberwalliser Schachklub Brig bei. «Immerhin sind wir heute noch fast 30 Mitglieder, aber uns fehlt der Nachwuchs», sagt Salzgeber, welcher selber Vorstandsmitglied ist. Dies obwohl Schach ein Spiel ohne Altersgrenze sei. Im Vergleich zu anderen Sportarten gehört niemand

zum alten Eisen. «So kann es vorkommen, dass ein Zehnjähriger gegen einen Achtzigjährigen antritt», sagt er. Für die Nachwuchssorgen sieht er zwei Gründe. Zum einen sei Schach im Oberwallis nicht sonderlich populär und zum anderen müsse man schon länger spielen und damit verbunden ein gewisses Niveau haben, damit es Freude mache. Ähnlich wie beim Tennisspielen. «Wenn der Ball immer nur im Netz landet, macht es auch nicht richtig Spass», ist er überzeugt.

## Titelverteidigung als Ziel

Zu den Vereinstätigkeiten gehören Spielanalysen und -besprechungen sowie interne Meisterschaften. Nebst diesen wöchentlichen Treffen investiert Salzgeber zusätzlich noch rund zwei Stunden fürs Training. Dabei studiert er zu Hause verschiedene Eröffnungen oder aber sieht

sich von Grossmeistern Spiele an. «Dort schaue ich mir den einen oder anderen Trick ab», sagt er augenzwinkernd. Als aktiver Wettkampfspieler weist Salzgeber, welcher auf nationaler Ebene für einen Berner Klub in der Nationalliga B spielt, einen beachtlichen Palmarès auf. So

**«Schach ist das schönste Spiel, das es gibt»**

konnte er bereits vier Mal den Titel des Walliser Meisters feiern, welchen er diesen August am Turnier in Martinach verteidigen will. Und für die in diesen Tagen stattfindenden Schweizer Meisterschaften in Grächen setzt er sich in erster Linie zum Ziel, qualitativ gutes Schach zu spielen. Den einen oder anderen Titelanwärter will er auch versuchen zu ärgern. Wenn ihm beides gelinge, ergebe sich eine gute Platzierung von selbst. Und wie könnte eine solche realistische aussehen? «Als Nummer 30 der Startrangliste muss das Ziel eine Top-20-Platzierung sein.»

## Weltklassespieler geschlagen

Für ein erfolgreiches Abschneiden brauche es aber auch immer eine Portion Glück und einen optimalen Turnierverlauf. Trotz des bisher Erreichten aber sticht für Salzgeber ein anderes Ereignis hervor. An einem Turnier in Zürich bezwingt er 2014 den damals in der Weltrangliste auf Platz 33 liegenden ungarischen Grossmeister Richard Rapport. «Darauf bin ich natürlich stolz, obwohl er mich klar unterschätzt hat.» Der Sieg habe in Schachkreisen für Aufsehen gesorgt und darauf werde er noch heute immer wieder angesprochen. Was aber für Fähigkeiten sind überhaupt nötig, um erfolgreich Schach zu spielen? Strategisches Spielverständnis, taktische Schlagfertigkeit und mentale Stärke, lautet seine Antwort. Hinzu komme noch eine gewisse Rechenfähigkeit und das sogenannte «positionelle Stellungsgefühl.» Damit meint er die Fähigkeit, verschiedene Spielsituationen auf dem Schachbrett richtig einschätzen zu können. Um das richtig zu erkennen und vorherzusehen, sei viel Erfahrung nötig. «Dann geht es darum, die richtigen Entscheidungen zu treffen und entsprechend zu reagieren.»

## Minutiöse Vorbereitung

Bei der Vorbereitung auf Turniere beschäftigt sich Salzgeber mit dem Spiel und der Taktik der Gegner. Mithilfe einer Datenbank macht er sich ein Bild von ihnen und versucht sich so auf sie einzustellen. Körperlich hingegen bereitet er sich nicht sonderlich vor. «Während dem Spiel sitze ich ja», sagt er. Jedoch dürfe man sich während dem Spielen zwischendurch auch vom Tisch entfernen und sich etwas zu trinken holen oder aber einen kurzen Blick auf andere gleichzeitig stattfindende Begegnungen werfen. Immerhin dauere ein Match im Schnitt rund vier Stunden. «Da kann man nicht die ganze Zeit nur still sitzen», sagt er. Die Schweizer Meisterschaften finden vom 13. bis zum 21. Juli im Grächner Sportzentrum statt. ■

Peter Abgottspon

**Mondkalender**

- 13 Donnerstag** 🐛  
Pflanzen giessen/wässern,  
Waschtag, Harmonie in der Partnerschaft, Salat säen/setzen, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

---

- 14 Freitag** 🐛  
Pflanzen giessen/wässern,  
Waschtag, Harmonie in der Partnerschaft, Salat säen/setzen, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

---

- 15 Samstag** 🐛 ab 01.53 🐛  
Verreisen, Fruchttag

---

- 16 Sonntag** 🐛  
Verreisen, Fruchttag

---

- 17 Montag** 🐛 ab 07.05 🐛  
Pilze sammeln, Harmonie in der Partnerschaft, Wurzelgemüse setzen, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag

---

- 18 Dienstag** 🐛  
Pilze sammeln, Harmonie in der Partnerschaft, Wurzelgemüse setzen, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag

---

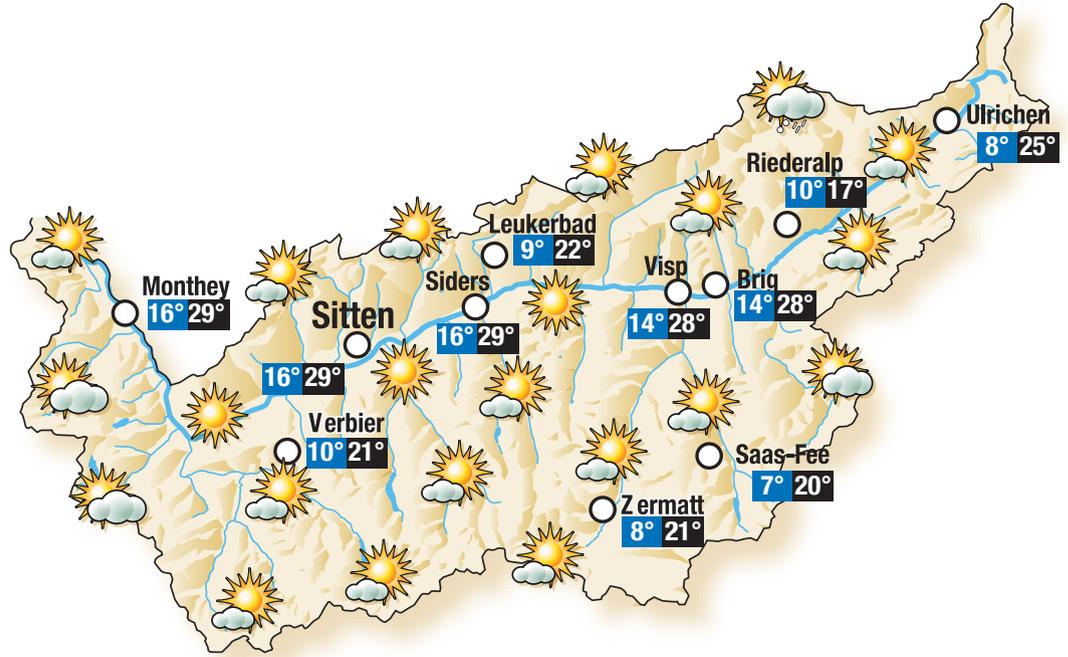
- 19 Mittwoch** 🐛 ab 09.32 🐛  
Hausputz, Verreisen, Blütentag

- Neumond 23.07.
- zunehmender Mond 30.07.
- Vollmond 07.08.
- abnehmender Mond 16.07.

**Wetter**

**Sonnig und hochsommerlich warm**

Ein Ausläufer des Azorenhochs zeichnet heute Donnerstag für unser Wetter verantwortlich. Die Sonne lacht von einem blauen Himmel, über den Bergen bilden sich nur ein paar harmlose Quellwolken. Die Temperaturen erreichen Höchstwerte von 28 bis 29 Grad, die Nullgradgrenze steigt auf über 4000 Meter. Am Freitag teilt sich die Sonne den Platz am Himmel mit Quell- und Schleierwolken. Das Schauerisiko ist leicht erhöht, zum grössten Teil bleibt es aber trocken. Am Wochenende geht es sonnig und wieder zunehmend heiss weiter.



**Die Aussichten**

Day	Location	Altitude	Weather	Temperature
Freitag	Rhonetal	1500 m	Sunny	17° 28°
	Rhonetal	1500 m	Sunny	10° 20°
Samstag	Rhonetal	1500 m	Sunny	15° 29°
	Rhonetal	1500 m	Sunny	8° 21°
Sonntag	Rhonetal	1500 m	Sunny	16° 32°
	Rhonetal	1500 m	Sunny	9° 24°
Montag	Rhonetal	1500 m	Sunny	18° 34°
	Rhonetal	1500 m	Sunny	13° 26°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (schwer)**

	2		9					
			7			9	1	2
		1	2					8
5				1	7			
3			6				2	
			9		6	3		
	1	5						9
4		3			6	1	7	
				9		4		

6	4	3	9	5	1	7	8	2
4	9	3	8	2	6	5	6	4
9	8	5	4	7	3	2	8	9
7	3	6	2	9	5	8	4	1
1	2	5	8	4	6	9	7	3
4	9	4	8	1	7	3	6	5
8	5	1	2	3	4	7	6	8
8	3	4	7	6	5	9	1	2
3	6	1	4	5	8	9	2	7

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner



LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN  
LÜFTUNGSKOMPONENTEN · FREE FLOW HAUBEN



# Ereignis-Tipps für Kids

## Tipp 1: Gletschi – der kleine Held im ewigen Eis macht Party

Gletschi ist das neue Maskottchen der Aletsch Arena und Begleiter für alle Kinder. Der kleine, eisblaue Gletscherfloh mit der roten Nase zeigt den grossen Gästen die schönsten Plätze und tollsten Angebote am grössten Gletscher der Alpen und begleitet die kleinen Gäste im Kinderanimationsprogramm.

Am 16. Juli 2017 lädt Gletschi zu seinem Fest ein. Es soll getanzt, gesungen, gebastelt und gelacht werden. Viele verschiedene Attraktionen sind zu erwarten!

## Tipp 2: Der Zirkus zu Gast am Grossen Aletschgletscher

Wenn einem zwischen dem 20. und dem 24. Juli 2017 auf der Riederalp



plötzlich ein Clown über den Weg läuft, hat mit Sicherheit der Circus Harlekin sein Zirkuszelt vor dem Art Furrer Resort aufgebaut. Und tatsächlich: Auch in diesem Sommer darf man auf 2000 Meter Höhe wieder Zirkusluft schnuppern und sich über die Spässe der Clowns freuen.

## Tipp 3: Mit Gletschi um die Wette hüpfen

Welches Kind träumt nicht von einem Hüpfburgen-Dorf, in welchem es sich von morgens bis abends austoben kann? Am 29. Juli 2017 während des See-Weekends wird der Traum wahr. Eine Hüpfburg-Party

vor dem Sportzentrum Bachtla auf der Bettmeralp lässt Kinderherzen höherschlagen.

## Tipp 4: Gletschi-Kinderanimationsprogramm

Jede Menge Spass, ein bisschen Abenteuer und vielleicht auch mal etwas Aussergewöhnliches erleben. Wer an der Kinderanimation der Aletsch Arena teilnimmt, kann sich nicht nur darauf freuen, viele neue Freunde kennenzulernen. Viele tolle Erlebnisse und spannende Erfahrungen warten auf die jüngsten Gäste.

## Tipp 5: Familienpauschale ab 3 Nächten inkl. Familien-Wanderpass Aletsch

Weitere Informationen unter [aletscharena.ch/familien](http://aletscharena.ch/familien) #aletscharena #gletschi ■



16. Juli 2017 | ab 11.15 Uhr

## Gletschi-Fäscht am Bettmersee

Gletschi lädt herzlich zu Spiel und Spass am Bettmersee ein. Gemeinsam jede Menge Spass haben und lustige Abenteuer mit Gletschi erleben! Kostenlose Teilnahme!

**Kindergottesdienst | Clown Fulvio | Ateliers | Kantinenbetrieb**

[aletscharena.ch/gletschi](http://aletscharena.ch/gletschi)

Grösster Gletscher der Alpen



## World Food Festival

**Visp** Nach der erfolgreichen Ausgabe des World Food Festival 2016 macht das Food Festival auf seiner Tour wieder einen Halt in Visp.

Das World Food Festival geht wieder auf Schweizer Tournee und bietet seine Spezialitäten auch wieder in Visp an. Über drei Tage, vom 14. bis 16. Juli, gibt es nationale und internationale Gerichte zu geniessen. Das multi-kulinarisch-kulturelle Fest soll Menschen verschiedenster Herkunft verbinden. Ein Markenzeichen des Festivals sind die charmannten und gemütlich eingerichteten «mEATing-Points», die zum Verweilen, Austausch und Geniessen einladen. Es gibt Sitz- wie auch Stehgelegenheiten. Besonders willkommen sind Familien und alle Kinder. Vor Ort können sich diese von einem speziellen Kids-Angebot überraschen lassen. Das World Food Festival bringt Food Lovers und Genussmenschen mit Produzenten aus der Region und Food Trucks zusammen. Das Angebot reicht von typischen amerikani-

schen Spezialitäten bis zu tibetanischen und mexikanischen Menüs. Ein Sommerfest der kulinarischen Vielfalt. Das Festival auf dem La-Poste-Platz in Visp wird am Freitag, 14. Juli, um 17.00 Uhr eröffnet und dauert bis 23.30 Uhr. Am Samstag, 15. Juli, von 11.00 bis 23.30 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr. Die Besucher können sich an 30 verschiedenen Ständen verpflegen.

[www.worldfoodfestival.ch](http://www.worldfoodfestival.ch)



Spezialitäten aus aller Welt. Foto zvg

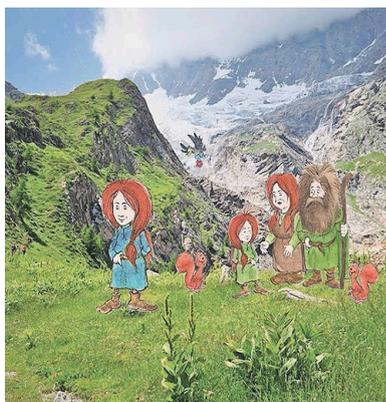
## Märchenwoche im Saas

**Saas-Fee** Einmal in die sagenhafte Welt der Märchen eintauchen und Wunder erleben. Das bietet Saas-Fee in seiner Märchenwoche an.

Das Märchen gehört zu den ältesten literarischen Formen überhaupt. Sie begeistern noch heute Jung und Alt. Jedes Land, jede Region und jede Gemeinde hat ihre eigenen Sagen und Märchen. Während der Märchenwoche vom 22. Juli bis 29. Juli widmet sich das Saastal diesem Phänomen. In einem spannenden Programm gibt es verschiedene Attraktionen mit vielen Geschichten zu erleben. In einer Märchentour im «Allalino» gibt es während der Fahrt die berühmten Märchen der Gebrüder Grimm zu hören. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Zug fährt jeden Tag um 16.10 Uhr ab; die Tour führt durch das ganze Dorf. Besonders freuen kann man sich auf das «Klapperlapap Märchenfestival». Auf mehreren liebevoll dekorierten Bühnen werden Geschichtserzähler mehrere Märchen zum Besten geben. Die Bühnen befinden sich rund um den

Grillplatz «Melchboden», der mit dem Spielplatz, kleinem Teich und dem angrenzenden «Märliweg» für ein richtige zauberhafte Atmosphäre sorgt. Tickets für das Märchenfestival können auf der Homepage oder direkt an der Station bezogen werden. Weiter im Programm sind ein spannendes Puppentheater oder ein gemütlicher Sagenabend. Das Saastal freut sich auf Ihren Besuch bei der zauberhaften und sagenumwobenen Märchenwoche. **rz**

[www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch)



Märchen im Gletscherdorf. Foto zvg

**KINO ASTORIA VISP**

Do 13.07.	20.30 h	<b>Spider-Man 3D</b> Premiere
Fr 14.07.	20.30 h	<b>Spider-Man 3D</b>
Sa 15.07.	14.00 h	<b>Spider-Man 3D</b>
	17.00 h	<b>Die Hütte</b>
	20.30 h	<b>Spider-Man 3D</b>
	So 16.07.	14.00 h
	17.00 h	<b>Die Hütte</b>
	20.30 h	<b>Spider-Man 2D</b>
Mo 17.07.	20.30 h	<b>20Th Century Women</b>
Di 18.07.	20.30 h	<b>Spider-Man 3D</b>
Mi 19.07.	17.30 h	<b>Spider-Man 3D</b>
	20.30 h	<b>Die Hütte</b>

13.7.2017

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

### RZ-Movie



## Countdown

Der Undercover Cop Fitzpatrick muss nach einer misslungenen Mission Waffe und Dienstmarke abgeben. Doch schon bald stehen seine Ex-Kollegen vor der Tür. Sie brauchen seine Hilfe in einem Entführungsfall. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. **rz**

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

**SICHERN SIE SICH  
IHREN PLATZ MIT  
EINEM ABO**

**ÜBERSICHT DER ABONNEMENTE DER  
SPIELZEIT 2017/18**  
[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

STUDENTEN/LERNENDE: 50%  
VORVERKAUF: 027 948 33 11

### Was löift?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr  
Marktplatz, Pürumärt

Naters, bis 15.10. täglich  
14.00–17.00 Uhr, Haus St. Michael  
Kunstaussstellung Edwin Zeiter

Zermatt, bis 28.8. (jeden Montag),  
16.30 Uhr, Zermatt vor 100 Jahren

Zermatt, Juli–August  
am Gornergrat

Romeo und Julia, Freilichtspiele

Visp, 25.10., La Poste  
Firobot – Messer & Gabel

#### Ausgang, Feste, Kino

Bettmeralp, 16.7., 11.15 Uhr  
Bettmersee, Gletschi-Fäscht

Mund, 16.7., ab 10.00 Uhr  
Salwaldplatz, Salwaldfest

Sitten, bis 16.7., Plaine de Tourbillon,  
Festival Sion sous les étoiles

Brig, 14., 21., 28.7./1., 4., 11., 18.8.  
Stadtplatz, Gartenplausch

Sitten, 3.–5.8., Les Iles  
Guinness Irish Festival

Zermatt, 4.8., ab 10.00 Uhr  
Wolli Kids Festival

#### Sport und Freizeit

Gemmi, bis 1.11., jeden Mittwoch  
14.00–16.00 Uhr, Beobachten mit  
Spezialisten: Bartgeier, Gämse  
und Co.

Goms, 15.7.  
Wanderung Genuss1815

Ernen/Ausserbinn, 16.7.  
ab 10.15 Uhr, auf den Wasen  
Jubiläum: 10 Jahre Zauberwald

Brig, 19.7., 16.00–17.00 Uhr  
Donna Leon signiert Neuheit  
«Stille Wasser»

Grächen, 19. und 26. Juli  
ab 18.00 Uhr, auf der oberen  
Dorfstrasse, Flanier-Abund

Saastal, 22.–29.7., Märliwucha

Salgesch, 23.7., 10.00–17.00 Uhr,  
Pfyng-Finges  
Exkursion: Insekten im Pfyngwald

Gamsen, 28./29./31.7., 10.00–18.00  
Uhr, Société Suisse des Explosifs  
Feuerwerk-Fabrikverkauf

Sitten, 31.7./1.8.  
Place des Casernes

Cyclo sportive des Vins du Valais

Gondo, 5./6.8., Gondomathon

Töbel, 7.10.  
Weinlese mit dem Maultier

# Frauenstimmen-Festival in Brig-Glis



Helgard Henning (79) aus Brig und Siegfried Burmester (90) aus Berlin.



Alice Walker (60) aus Blatten und Daniel Vettiger (65) aus Luzern.



Verco (50) und Vela (52) Ravic, beide aus Uznach.



Fred Mathis (55) aus Thun, Sabine Clavadetsch (51) aus Thun und Toni Mutter (59) aus Glis.



Brigitte (62) und Uwe Stefanski (61), beide aus Naters.



Marcel Schnyder (64) und Ines Feller (64), beide aus Glis.



Pietra Catalano (52) aus Brig-Glis und Elda Pacozzi (60) aus Brig.



Désirée Meul (29) aus Berlin und Sandra Sieber (44) aus Naters.



Weitere Bilder auf [1815.ch](http://1815.ch) ★

Fotos: Raniero Clausen



Judith Bärenfaller (53) und Regula Imboden (50), beide aus Glis.



Beat (52) und Verena Moser (59), beide aus Glis.



Christine (72) und Gerry (75) Wirt aus Basel-Land und Annemarie (55) und Klaus (68) Minnig aus Brig.



Josiane (68) und Andreas (69) Berchtold, beide aus Brig-Glis.

## Gewinner

**Erwina Burgener (63) aus Naters**  
Gewinnerpreis: 1 x 2 Tickets fürs Guinness Irish Festival am Freitag, 4.8.

Der Preis kann am Schalter der Mengis Druck & Verlag AG, Pomonastrasse 12, Visp, während der Bürozeiten abgeholt werden.

Klaus (64) und Erwina (63) Burgener, beide aus Naters.



Arthur Küchelein (57) aus Holland und Nicole Wirsch (57) aus Glis.



Immobilien Kuonen, wir bieten nach 37 Jahren Erfahrung und Mitglied Treuhand USPI zusätzlich **Umbau u. Renovationen** an, Beratung v. Projektleiter mit Fachwissen (Küche und/oder Bad inkl. Ausreissen und Entsorgen zum Fixpreis) Kostenlose Heimberatung, auf Wunsch Pläne in 3D, Offerten und Auskunft Kuonen Fredy, 079 416 39 49

**Lebe in Balance** mit Massagen-, Wirbel-, Gelenk-Therapien, Meditationen, Schamanische R., 079 507 94 12

**D-M-T Furrer** Ihr Umbauspezialist, 079 600 83 45

**KundheitsPraxis Annette** med. Massage, 079 609 32 47

**Schmerztherapie n. Liebscher & Bracht** 079 609 32 47

Übernehme **Gipser- &**

**Malerarbeiten** 079 754 57 60

**Massage & Kosmetik**, Brig, Anmeldung 079 917 35 81

Handgestrickte **Wollsocken** 079 929 07 93

## Treffpunkt

**Hair-Studio Bolero**

Visp, spontan Haare schneiden

**Hundesalon Merlin**

3924 St. Niklaus, 079 220 63 39

**Hundesalon Helmerhof**

Gampel 079 617 14 20

## Restaurant

**Partyservice Martin Stocker**

Visp, 079 543 98 47,  
www.partyservice-stocker.ch

**Mineur Steg** jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Jeden Sonntag im **Restaurant**

**Jungfrau-Aletsch** in Naters

Live-Musik, 027 527 15 31

## Kurse

**www.aletschyoga.com**

Gruppen- & Privatlektionen

**Yoga** am Lago Maggiore + Indien, www.samiya-yoga.ch/yogaferien

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

## Fachangestellte Gesundheit EFZ (FaGe) (60–80 %) als Berufsbildnerin

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz mit herausfordernden Aufgaben, Gestaltungsfreiraum und leistungsgerechter Entlohnung.

Haben Sie einige Jahre Erfahrung und arbeiten Sie gerne mit jungen Menschen zusammen, dann sollten wir uns kennenlernen. Rufen Sie uns doch an und verlangen Sie Herrn Fux Stefan unter der Telefonnummer 079 221 12 67 oder mailen Sie uns über info@sanktnikolaus-sph.ch. Gerne erwarten wir auch Ihre schriftliche Bewerbung.

**Senioren- und Pflegeheim Sankt Nikolaus  
Schulhausstrasse 1  
3924 St. Niklaus**



**BINA Engineering SA**

Turtmann-Siders-Visp

Wir sind ein seit 1990 anerkanntes Forst- und Umweltbüro.

Für den technischen Bereich suchen wir für unseren Bürostandort in Turtmann einen erfahrenen, fachlich kompetenten und initiativen Mitarbeiter (in) als

**Forstingenieur(in) / Geograph(in) / Ingenieur(in)**

Beschäftigungsgrad 50-80%

Die ausgesprochen vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit umfasst:

- Projektierungen, Beratungen, Feldarbeiten, Bauleitungen
- Selbstständige Leitung und Bearbeitung von Projekten bis zum Projektabschluss

Stellenantritt ab September 2017 oder nach Vereinbarung.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter: [www.binasa.ch](http://www.binasa.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis 21. Juli 2017.

## Grüess-Egga!



Man glaubt es kaum, doch es ist wahr,  
mein Papa Thomi wurde gestern 50 Jahr.  
Ich wünsche dir für die Zukunft nur das Beste,  
denn du bist für mich der Allerbeste.  
**Dein Simon**



**netleit**

IED netz- und leitungsbau

Kompetente und wirtschaftliche Lösungen

Die NetLeit baut seit 40 Jahren Energieanlagen im Nieder-, Mittel- und Hochspannungsbereich und sorgt so dafür, dass der Strom von dort, wo er produziert wird, überall dahin kommt, wo er benötigt wird.

Für den Standort Visp suchen wir eine/n fachkundige/n

## Netzelektriker/in EFZ

Sie:

- haben eine abgeschlossene Ausbildung als Netzelektriker EFZ
- führen Montage- und Instandhaltungsarbeiten im Bereich Transformatorstationen, Verteil- und Trennkabinen sowie in Kommunikationsnetzen aus
- leisten Piketteinsätze bei Netzstörungen
- sind engagiert, initiativ und zuverlässig sowie kommunikativ und schätzen einen vertrauensvollen Teamgeist
- verfügen über einen Führerausweis

**Auf Sie warten:**

- ein wachstumsorientiertes und dynamisches KMU
- ein kollegiales Team in einem modernen Arbeitsumfeld
- ein fortschrittliches Sozialleistungs- und Entlohnungssystem

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen an NetLeit AG, Martin Zuber, Kantonsstrasse 73 / Eyholz, 3930 Visp oder elektronisch an [martin.zuber@netleit.ch](mailto:martin.zuber@netleit.ch).

Bei Fragen rufen Sie uns doch einfach an.

Martin Zuber (+41 27 948 10 50) gibt Ihnen gerne Auskunft.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

[www.netleit.ch](http://www.netleit.ch)

ein Unternehmen der IEDgruppe

# WALLIS, INS HERZ GEMEISSELT.



## Walliser Wochen jetzt bei Coop



3.95



Walliser Roggenbrot AOP,  
500 g (100 g = 0.79)



2.80



Pro Montagna Aletsch Grand Cru,  
Portion ca. 250 g, per 100 g



8.70

Zuber Saaser Hauswurst  
4 x 60 g (100 g = 3.63)



Tages-  
preis

Walliser Aprikosen vorverpackt,  
800 g



4.50



Pro Montagna Berg Magronen  
500 g (100 g = 0.90)



15.95

Valais AOC Petite Arvine Terrasses du Rhône  
Bibacchus 2015, 75 cl (10 cl = 2.13)

Solange Vorrat. Preisänderungen vorbehalten.  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.